

TSV-Echo

Herausgeber: TSV 1889/06 Immenhausen e.V. Ausgabe 114 November 2013

125 Jahre



1889-2014

Silvesterball

31.12.2013

Kegelwoche: 9. - 15.11.2013,

weitere Infos im Heft ...

Tischtennis Jedermannturnier: 15.11.2013

JAHNTURNHALLE

... immer die neusten Informationen unter:
www.TSV-Immenhausen.de

Turn- und Sportvereinigung 1889/06 Immenhausen e.V.

Vereinsfarben:
Grün/Weiß



Stand: 23. Oktober 2013

Veranstaltungskalender zum Jubiläumsjahr:

125 Jahre TSV 1889/06 Immenhausen e.V.

120 Jahre Abteilung Spielmannszug

100 Jahre Abteilung Fußball

Tag	Datum	Veranstaltung	Verantwortlich
Di.	31.12.2013	Silvesterball in der Jahnturnhalle	Festausschuss
Mo. – So.	06. – 12.01.2014	28. Hallenfußballwoche zum 125-jährigen Jubiläum der TSV	Abt. Fußball
Sa.	22.02.2014	1. Sitzung TSV Karneval	Abt. Fußball
So.	23.02.2014	Seniorenkarneval	Abt. Fußball / Stadt
Sa.	01.03.2014	2. Sitzung TSV Karneval	Abt. Fußball
So.	02.03.2014	Kinderkarneval	Abt. Fußball
Mo.	03.03.2014	Rosenmontag Straßenkarneval	Abt. Fußball
	12.06.-13.07.2014	Public Viewing Fußball WM Jahnturnhalle	Abt. Fußball
Do.	17.07.2014	Festeröffnung 125 Jahre TSV in der Jahnturnhalle	Festausschuß
Fr.	18.07.2014	Just Green – White	Festausschuß
Sa.	19.07.2014	Bundeliganachwuchsturnier (geplant)	Abt. Fußball
Sa.	19.07.2014	Grün – Weiße Nacht	Festausschuß
So.	20.07.2014	Grün – Weißer Nachmittag	Festausschuß
Do. – So.	17. – 20.07.2014	Grün – Weißes Preis Kegeln während des Jubiläums	Abt. Kegeln
Fr..	24.10.2014	Oktoberfest mit den Spitzboam in der Jahnturnhalle	Abt. Fußball

Weitere Veranstaltungen, bisher ohne feste Termine
Juni 2014 Sommerbiathlon

Weitere Termine bitte an: vorstand@tsv-immenhausen.de

Der 1. Vorsitzende hat das Wort:

Die große Sache!



Einst wurde dafür gestritten. Große Taten wurden vollbracht, wie die Wiedervereinigung Deutschlands. Unsere Väter, Großväter, Urgroßväter, ... traten immer wieder für die große Sache ein. Gibt es sie heute immer noch, die große Sache, für die wir uns einsetzen? Und wo finden wir sie im Sportverein?

Schauen wir zu erst bei uns selbst. Jeder definiert für sich Ziele: Ein möglichst großes Jahresgehalt, ein Lob des Lehrers, Chefs, Partners, ein traumhafter Urlaub, ein ruhiges Leben, unbequem sein, verrückte Dinge tun, ... Im Sport kann das Erringen einer Meisterschaft die große Sache sein, bzw. einfach gut abschneiden, Spaß haben, sich bewegen, andere bewegen, Menschen treffen, Gemeinschaft genießen, ...

Nachdem wir unsere eigene oder gemeinsame große Sache gefunden haben, müssen wir uns die Fragen gefallen lassen: Machen wir all dies nur aus Eigennutz? Ist es überhaupt noch die große Sache, die ja allen dienen soll? Sind wir bei unserem Handeln nachhaltig? Verletzen wir mit unserm Tun andere, weil wir nicht weit genug über den Tellerrand hinausblicken?

Jetzt sollte sich ein Bild vor unserem inneren Auge geformt haben, für das es lohnt, sich einzusetzen. Miteinander zu einem hehren Ziel. Menschen begeistern, mitnehmen zu einer gemeinschaftlichen großen Sache.

Was können wir als Trainer, Betreuer, Leiter, Kapitän oder Vorstand tun, damit die große Sache erreicht werden kann? Nun, sicher zum ersten das Ziel aufzeigen und dann Hilfen geben.

Etwas konkreter: Als Vorstand ist es unsere Aufgabe Voraussetzungen zu schaffen, damit all das oben genannte passieren kann. Sportstätten, Mittel (vor allem auch finanziell), Übungsleiter, usw. müssen bereit stehen – und zwar gerecht und sinnvoll verteilt. Schwächere unterstützen, denn die Starken machen ihren Weg ohnedies. Entwicklungen erkennen und den Weg bereiten...

Diese Aufzählung ist längst nicht komplett. Bitte helft uns, Eurem Vorstand, diese Liste zu vervollständigen, damit wir gemeinsam die große Sache verwirklichen können:

Eine große Gemeinschaft, für sich Engagement lohnt!

Frisch Auf

Tobias Güttler
1. Vorsitzender

Jahreshauptversammlung 2013 der TSV 1889/06 Immenhausen e.V.



Am 05. April 2013 fand die Jahreshauptversammlung der Turn- und Sportvereinigung 1889/06 in der Jahnturnhalle in Immenhausen statt. Tobias Güttler begrüßte alle anwesenden Vereinsmitglieder herzlich und eröffnete in gewohnter Manier als 1. Vorsitzender die Versammlung. Ein besonderer Gruß galt den Ehrenmitgliedern sowie Bürgermeister Herbert Rössel, 1. Stadtrat André Rittner und dem ehemaligen Vorsitzenden Andreas Güttler.

Die Versammlung war gut besucht, trotz der Osterferien fanden 143 Mitglieder den Weg in die Jahnturnhalle. In seinem Bericht ging Tobias Güttler auf das vergangene Jahr ein und zog ein positives Resümee aus allen Abteilungen, wobei er aus sportlicher Sicht die Fußballer und Ringer mit dem jeweiligen Klassenaufstieg besonders hervorhob. Den neugewählten Abteilungsvorständen Siegfried Exner, Fußball, Alexander Horn, Ringen und Svenja Bepperling, Turnen wünschte er viel Erfolg.

Anschließend berichtete der Vorsitzende über die abgeschlossene Maßnahme der Renovierung des Daches der vereinseigenen Jahnturnhalle. Erfreulicherweise war die Unterstützung durch die Stadt Immenhausen, den Landkreis Kassel, den Landessportbund Hessen und mit der größten Summe das Land Hessen besser als geplant, dadurch ist der Eigenanteil bei der Finanzierung der Sanierung noch einmal um 7.500 EUR niedriger gewesen.

Den Bericht zu den Abteilungen selbst überließ Tobias Güttler in Form eines Gangs durch die Halle den anwesenden Abteilungsvorständen selbst. Im Anschluss an diese Runde dankte er noch einmal allen Abteilungsverantwortlichen für deren Engagement, dem Hausmeister der Jahnturnhalle Ferdi Spreng sowie Christian Reiser für die Gestaltung und Umsetzung des TSV-Echos.

Im Anschluss an seinen Bericht forderte der Vorsitzende alle Anwesenden zum gemeinsamen Singen auf.

Das Lied „Die Gedanken sind frei“ wurde von allen mitgesungen was zu einem beeindruckenden Klang führte. Danach folgte eine Turneinlage durch unsere weibliche Turnerjugend, einstudiert durch die neue Abteilungsleiterin Svenja Bepperling.

Als nächstes standen die Ehrungen für die Jugend an. Hier wurden für besondere Leistungen im Jugendbereich 31 Jugendliche geehrt. Durch die Schulferien waren leider einige der zu ehrenden Jugendlichen nicht anwesend.

Geehrt wurden: Abt. Ringen: Anton Bespalov, Vladimir Schiffmann, Leon Schneider und Vladislav Vogelmann, Abt. Judo: Nina Sieckmann, Fabio da Costa, Fabian Desel, Henrik Kuhlmeier, Björn Martiensen und Jim Yektai, Abt. Turnen: Elisa Brahm, Louisa Freisenhausen, Vanessa Göhl, Wiebke Heiser, Amelie Klaus, Lisa Konrad, Paula Leue, Maya Lindberg, Neele May, Jolina Obermann, Evelyn Ochs, Alina Quambusch, Kristin Strege, Lena Walter, Joshua Bischoff, Fabian Krausgrill, Jano Posselt, Luca Posselt, Carl-Ferdinand Rüdiger, Torge Varel und Nils Wernik.

Nach den Ehrungen berichtete Günter Hofmeyer in Vertretung für den Kassenwart Lars Obermann über die aktuelle Finanzlage im Verein. Neben den Ein- und Ausgaben der einzelnen Abteilungen gab er einen anschaulichen Einblick in das Kassenwesen. Der Mitgliederbestand belief sich zum 31.12.2012 auf 1.654 Mitglieder. Hier ist weiterhin ein leichter Rückgang durch die generelle Struktur der Altersverteilung der Mitglieder zu verzeichnen.

Den Bericht der Kassenrevisoren übernahm Werner Desel. Die Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes durch die anwesenden Mitglieder und der Kasse war einstimmig und wurde durch Bürgermeister Herbert Rössel vollzogen. Er dankte dem Vorstand auch für seine hervorragende Arbeit und vor allem für das gute und unkomplizierte Miteinander zwischen der TSV und der Stadt Immenhausen bei sämtlichen Themen der Stadt selbst und auch den Belangen des Vereines.

Als Nächstes standen die Ehrungen für langjährige Vereinsmitglieder an. Die Laudatio für die Gruppen mit 25, 40 und 50 Jahren Mitgliedschaft in der Turn- und Sportvereinigung 1889/06 Immenhausen e.V. hielt Andreas Güttler.

Die geehrten Mitglieder für 25 Jahre Mitgliedschaft in der TSV: Christine Donnerstag, Regina Göhring, Anna Luise Münch, Angelika Paulheim, Judith Ross, Martina Skolinowski, Freia Vasikaridis, Silke Wichert-Rössel, Kirsten Wiegand, Paulo da Costa, Karl-Heinz Drube, Karl-Heinz Heider, Ralf Reuhl, Guido Schindehütte, Marcus Schüssler, Sven Siebert, Michael Walter und Nils Wolff.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft in der TSV wurden geehrt: Christa Braun, Sigrid Freudenstein, Mechthild Kramm, Erika Römer, Angelika Rust, Ursel Siebert, Heidi Steinkopf, Hannelore Vogt, Heinrich Bachmann, Jürgen Köhler, Reiner Kramm, Olaf Seitz, Heinz Siebert, Norbert Thöne und Bodo Wagner.

Und für 50 Jahre Mitgliedschaft in der TSV wurden geehrt: Waltraut Kasper, Hartmut Grassnickel, Hermann Janson, Werner Krausgrill, Manfred Lück, Josef Matheis, Reinfried Reiser, Manfred Römer, Fritz Romey, Gustav Schütz und Karl Weiss.

Der Hausmeister der Jahnturnhalle und gleichzeitige Tischtennisikone Ferdinand Spreng hat für seine besonderen Verdienste für den Verein die vorgezogene Ehrennadel in Gold erhalten.

Die Ehrennadel der Stadt Immenhausen für das Engagement in der TSV auch über die Stadtgrenzen hinaus, besonders in der Abteilung Turnen, erhielten Daniel Homberger (Bronze) und Regina Brahm (Gold).

Dazu passend gab es an dieser Stelle noch einmal eine Einlage der weiblichen Turnerjugend.

Nun kam der Tagesordnungspunkt mit den größten Diskussionsansätzen. Hier ging es um die Beratung und mögliche Beschlussfassung über die weitere Entwicklung der TSV. Der Vorsitzende erläuterte den Anwesenden den grundsätzlichen Gedanken, in der Zukunft einen möglichen Geschäftsführer zu platzieren und den Verein für die Zukunft attraktiv auszurichten. Nach einigen Wortmeldungen und Diskussionsansätzen wurde durch die Mitglieder der Beschluss gefasst, den Vorstand damit zu beauftragen, ein Konzept zu erarbeiten, um einen Verein dieser Größenordnung für die Zukunft aufzustellen, womit auch Möglichkeiten für einen erforderlichen Personalbedarf aufgenommen werden sollen.

Danach gab es noch Informationen für weitere Veranstaltungen im Jahr 2013. Tobias Güttler dankte den Sportkameraden der Abteilung Tischtennis für den Thekendienst, sowie den Damen der Abteilung Turnen für die belegten Brötchen. Der Vorsitzende beendete die Versammlung und lud zum gemütlichen Ausklang des Abends in der Halle ein.

Martin Persch

2. Vorsitzender

TSV 1889/06 Immenhausen e.V.

Der Kassenwart informiert über die SEPA-Einführung

Mit der Einführung des Einheitlichen Europäischen Zahlungsraumes SEPA ändern sich zum 1. Februar 2014 die Bedingungen für den Zahlungsverkehr. Auch unser Verein ist wie allen anderen hiervon betroffen. Wir informieren Sie daher über die Auswirkungen für Sie als Mitglied.

Wenn Sie ab dem 1. Februar 2014 den Mitgliedsbetrag per Überweisung begleichen möchten, geben Sie anstelle der bisherigen Kombination aus Bankleitzahl und Kontonummer die Internationale Bankkontonummer IBAN an. Das Bankkennzeichen BIC ist nur notwendig, wenn Sie bereits



vor dem 1. Februar 2014 eine SEPA-Überweisung durchführen. Unsere IBAN und BIC lauten wie folgt:

Stadtsparkasse Grebenstein:

IBAN: DE12 5205 1877 0000 0190 42; BIC: HELADEF1GRE

Kasseler Bank:

IBAN: DE87 5209 0000 0063 1189 07; BIC: GENODE51KS1

Kasseler Sparkasse:

IBAN: DE27 5205 0353 0100 0272 13; BIC: HELADEF1KAS

Die bisherige Einzugsermächtigung wird künftig durch das Mandat ersetzt. Für die Mandate schreibt der Gesetzgeber eine Reihe von Pflichtangaben vor. Unser Verein prüft im Vorfeld der Umstellung, ob eine bereits erteilte Einzugsermächtigung in ein Mandat überführt werden kann. Ist dies der Fall, werden Sie von uns schriftlich darüber informiert. Stellen wir fest, dass noch Pflichtangaben fehlen, teilen wir Ihnen dies ebenfalls schriftlich mit und bitten Sie, die fehlenden Angaben einzureichen.

Die strengeren Regeln für Lastschriften helfen vor allem Ihnen, den Mitgliedern. Das Verfahren sichert Ihnen zu jedem Zeitpunkt größtmögliche Transparenz. Jede Abbuchung muss unser Verein künftig mindestens 14 Tage vorher ankündigen. Diese Ankündigung erfolgt auch für wiederkehrende Abbuchungen mit der Aufnahme in unseren Verein und im TSV-Echo. Wir werden die bisherigen Abbuchungstermine 15.04. und 15.10. beibehalten. Bei Änderungen ergeht eine neue Ankündigung. Jede Ankündigung enthält künftig die eindeutige Gläubiger-Identifikationsnummer der TSV Immenhausen (DE44ZZZ00000137596) und eine Referenz auf das von Ihnen erteilte Mandat. Beide Angaben finden sich später auch auf Ihrem Kontoauszug. Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie bei jeder Abbuchung Gläubiger-Identifikationsnummer und Mandatsreferenz mit den Angaben auf der Ankündigung vergleichen.

Im Fall einer unberechtigten Abbuchung können Sie diese künftig innerhalb von acht Wochen zurückgeben. Um unnötige Kosten zu vermeiden, sollten Sie aber in solchen Fällen zunächst Rücksprache mit dem Kassenwart unseres Vereins nehmen.

*Mit sportlichen Grüßen
Euer Lars Obermann
Kassenwart*

HNA 18.03.1989

250 Stück Auflage

Silberbarren zum Jubiläum

Immenhausen (ik). Anlässlich des 100jährigen Bestehens der Turn- und Sportvereinigung 1889/06 Immenhausen haben sich der Vereinsvorstand und die Stadtsparkasse Grebenstein „eine bleibende Erinnerung“ ausgedacht und gemeinsam einen Silberbarren aufgelegt. Der Barren (ik-Bild) aus einer



Feinunze Silber zeigt das Emblem „100 Jahre TSV Immenhausen“ sowie auf der Gegenseite einen Merian-Stich von Immenhausen. Damit soll das Erinnerungstück auch für nicht vereinszugehörigen Bürger von Interesse sein. Bei der Eröffnung der Jubiläumsausstellung in der Jahnturnhalle überreichte Zweigstellenleiter Karl-Heinz Kurzenknabe zwei Erstexemplare an Bürgermeister Adolf Deichmann und an den TSV Vorsitzenden Gerold Honauer. Insgesamt sind 250 Barren angefertigt worden; sie sind bei der Sparkassenzweigstelle in der Oberen Bahnhofstraße und beim Vereinsvorstand erhältlich.

1 Feinunze Silber am 24.10.2013: 16,40 €

HNA 24.03.1989

100 Jahre TSV

150 bereiten die Feier vor

Immenhausen (un). Die Jubiläumsfeiern waren das Hauptthema der Jahreshauptversammlung des TSV von 1889/06. Zunächst bestätigten die Mitglieder den neuen Sportwart Reiner Schartel, der für den erkrankten Udo Kühner nachnominiert wurde.

Das Zahlenwerk der Finanzen, belegte Karl-Heinz Freudenstein lückenlos. Danach kann der TSV auf eine gute Rücklage verweisen.

Insgesamt gehören der TSV Immenhausen 1478 Mitglieder an, der somit zu den größten Sportvereinen im Altkreis Hofgeismar zählt. Dies war aus dem Bericht von Gerold Honauer, dem Vorsitzenden, zu vernehmen. Für die Feierlichkeiten zum 100jährigen Geburtstag sind etwa 150 freiwillige Helfer gefordert um die Veranstaltungspalette abzuwickeln. In Schichten soll nach einem Einsatzplan alles bewerkstelligt werden.

Eine Woche vorher richtet der Verein das Kreissportfest auf seiner Sportanlage aus. Verstärkt will sich der Verein um Neuanschaffungen bemühen. So ist ein Bus im Gespräch, vom Land erwartet man einen Zuschuß. Honauer verwies auf die vor der Tür stehenden Sportveranstaltungen hin: am 16. April steht die große Hallenschau der Immenhäuser Sportjugend auf dem Programm. Am 4. Juni gibt es einen sportlichen Leckerbissen. Das Tischtennis Grand Prix-Turnier mit Weltklassepielern wie Douglas, Grubba, Secretin, Klampar und dem chinesischen Weltmeister Guo Yinhua, sowie den Franzosen Primorac und Cooke in der Schulturnhalle. Für 40jährige Mitgliedschaft verlieh Honauer Karl-Heinz Siebert die goldene Vereinsnadel.

HNA 24.03.1989

Kicker feierten 75sten

Fußballer-Treff ein voller Erfolg

Immenhausen (un). Zu einer runden Sache wurde der Generationen-Treff der Fußballer vom TSV Immenhausen in der Jahnturnhalle, der jetzt zum 100jährigen Geburtstages der TSV und zum 75 jährigen Bestehen der Fußballabteilung stattfand. Von nah und fern waren die Kicker von einst angereist. Mit 85 Jahren war Reinhold Fräger der älteste anwesende Fußballer. Verständlich, daß es da viel zu erzählen gab, das „weißt du noch“ wurde lebendig.

Fußballabteilungsleiter Heinz Engelhardt, der erste Vereinsvorsitzende, Gerold Honauer, aber auch Bürgermeister Deichmann ließen es sich nicht nehmen, die Balltreter willkommen zu heißen.

Friedel Austermühl, einer der legendärsten Sportler in Immenhausen und von allen nur mit „Boß“ angedredet, stellte alle Fußballabteilungsleiter vor und vergaß auch nicht die verstorbenen Sportkameraden Hermann Büschen und Josef Reuth.

Aus Bayern war der einstige Torjäger der 50er und 60er Jahre, Sepp Lemberger, angereist, der besonders willkommen geheißen wurde. Als Geschenk hatte der gelernte Glasmacher einen wertvollen Glaspokal mitgebracht. Den Nagel voll auf den Kopf traf Karnevals-Ehrenpräsident Willi Zart, mit seiner eigens für diesen Abend verfaßten „Büttenrede“.

Ein von der Turnabteilung gestaltetes Rahmenprogramm sowie die Tanznummer „Ahlberg-Dancers“ halfen den Abend ebenso zu verschönen, wie eine Gruppe des Musikvereins Immenhausen. Die Musiker, die beispielsweise im „Dieglerschen Saal“ jene Tanzmusik spielten, die früher die Stimmungswellen hochschlagen ließen.

Liebe Sportkameradinnen, liebe Sportkameraden!



Unser 125-jähriges Vereinsjubiläum und damit 125 Jahre Turnen, 120 Jahre Spielmannszug und 100 Jahre Fußball im Jahr 2014 rückt immer näher.

Bei unseren 100-jährigen Feierlichkeiten im Jahr 1989 haben wir unter anderen eine große Ausstellung über die 100 Jahre der TSV zusammengestellt. Diese Unterlagen wurden anschließend in einer Kiste gesammelt verstaut. Leider sind die Unterlagen der Abteilung Turnen im Lauf der Jahre, für welchen Anlass auch immer, herausgenommen worden und bis heute nicht wieder aufgetaucht.

Eine Entnahme kann eigentlich nur durch Turnkameradinnen oder Turnkameraden der Abteilung Turnen erfolgt sein, wer sollte sonst ein Interesse daran haben. Es handelt sich um ca. 20 Kartontafeln in DIN A2-Größe, auf denen die Geschichte der Abteilung Turnen dargestellt wurde.

Besonders die Abteilung Turnen wie auch Adolf Deichmann und ich, die sich zurzeit mit dem TSV-Archiv beschäftigen, würden sich sehr freuen, wenn wir Hinweise über den Verbleib dieser Unterlagen erhalten würden bzw. die Unterlagen wieder auftauchen würden.

Mit sportlichen Grüßen

Karl-Heinz Freudenstein

(Karl-Heinz Freudenstein)

Vorstand der TSV 1998



Personenliste im Internet www.tsv-immenhausen.de



Abteilung Fußball

Die Abteilungsleitung hat das Wort!



Die Hinrunde der Saison 2013/2014, in die wir seit vielen, vielen Jahren wieder mal mit drei Seniorenmannschaften gestartet sind, nähert sich dem Ende. Da taucht natürlich die Frage auf, wo stehen wir im Seniorenbereich!?

Die 3.Mannschaft hat sich hervorragend zusammengefunden. Das ist sicher auch ein großer Verdienst des Betreuers Matthias Werner. Die Mannschaft belegt aktuell einen Platz im vorderen Tabellenbereich. Es war richtig, diesen Weg zu gehen, um den Spielern, die aus beruflichen/schulischen Gründen kaum oder garnicht trainieren können, eine Spielmöglichkeit zu geben. Dazugekommen sind, und das ist besonders erfreulich, einige junge Spieler, die ihre Fußballschuhe mehr oder weniger schon „an den Nagel“ gehangen hatten. Unterstützung gibt es auch aus den „Alten Herren“, dafür an dieser Stelle ein herzliches „dankeschön“.

Als Aufsteiger in die Kreisliga A ist unsere 2.Mannschaft noch nicht so richtig „in Tritt“ gekommen, aber die Jungs haben allemal das Potenzial, sich im mittleren Tabellenbereich zu platzieren. Natürlich ist es schwer, sich gegen 1.Mannschaften, insbesondere gegen die mit Titelambitionen wie z.B. SG Weser/Diemel, SV Riede, SV Ehlen oder FC Oberelsungen, zu behaupten, aber die Erfolgserlebnisse werden sich einstellen! Personell musste Trainer Frank Siebert zudem fast jede Woche bedingt durch Ausfälle in der 1.Mannschaft umstellen, weil er Spieler „nach oben“ abgeben musste.

Die 1.Mannschaft ist in der zweiten Saison in der Gruppenliga bisher um einiges hinter den Erwartungen zurückgeblieben. Es ging zwar gut los mit einem Auswärtssieg in Balhorn, dann folgten weitere gute Spiele, aber jeweils in den Schlussminuten gingen wertvolle Punkte verloren. In den bisherigen Begegnungen stand unser Trainer Gunter „Henner“ Göring oft vor dem Problem, wie er die Mannschaft bedingt durch Urlaub und Verletzungen aufstellt. Es gilt, bis zur Winterpause noch fleißig Punkte zu sammeln, um dann im Frühjahr mit hoffentlich wieder kompletten Kader einen einstelligen Tabellenplatz anzustreben.

Die letzten Wochen des Jahres 2013 liegen vor uns und in vielen Geschäften liegt schon länger das Weihnachtsgebäck bereit. Ich komme deshalb nicht umhin, mich bei allen Mitgliedern, Förderern, Fans und Sponsoren

der Abt. Fußball für die vielfältige Unterstützung im Jahre 2013 zu bedanken, natürlich auch bei meinen „Mitstreitern“ in der Abt.leitung! Ich wünsche Ihnen allen schon jetzt ein besinnliches und friedliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2014.

Übrigens, im Jahr 2014 feiert die Abt. Fußball im Rahmen des 125 jährigen Jubiläums der TSV Immenhausen ihr 100 jähriges Bestehen. Aus diesem Anlaß wird es einige zusätzliche Veranstaltungen der Abt.Fußball geben, die in Kürze auf der Internetseite der TSV angekündigt werden.

Los geht es aber wie immer im Januar, mit der nunmehr 28.Immenhäuser Hallenfußballwoche vom 06. bis 12.01.2014.Ich hoffe, wir sehen uns!

*Ihr / Euer
Siegfried Exner
Abteilungsleiter Fußball*

Nachruf

Die Turn- und Sportvereinigung 1889/06 Immenhausen e. V. trauert um den Turn- und Sportkameraden



Erich Deichmann

Für immer nehmen wir Abschied von unserem Turn- und Sportkameraden und Ehrenmitglied Erich Deichmann. Er gehörte der TSV über 60 Jahre an und war eines von den regen Mitgliedern. Sei es als aktiver Fußballer, als Schriftführer beim Fußball in den 60er Jahren, als Vereinsjugendwart von '72 bis '82 oder als 2. Vorsitzender des Hauptvereins in den sich anschließenden 10 Jahren. Fast 20 Jahre war Erich Deichmann als Kreisjugendwart tätig.

Sein Engagement wurde an vielen Stellen gewürdigt. So durch die Ehrennadeln des LSB, der Goldenen des Sportkrieses, der Silbernen und Goldenen der Stadt Immenhausen, der vorgezogenen Silbernen und der Goldenen der TSV und dem Ehrenbrief des Landes Hessen, sowie der Ehrenmitgliedschaft der TSV.

In dankbarer Anerkennung wertschätzt die TSV 1889/06 Immenhausen e. V. die Tätigkeit unseres geschätzten Ehrenmitgliedes Erich Deichmann.

Abteilung Fußball



Liebe Fußballfans.

Die Saison 2012/2013 ist zu Ende und hat uns in den letzten Wochen „witterungsbedingt“ alles abverlangt. Durch die vielen Spielausfälle standen einige „englische Wochen“ an, die insbesondere die 2.Mannschaft äußerst erfolgreich absolvierte. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen eingesetzten Spielern, den Trainern und Betreuern der beiden Mannschaften, allen Helfern „ringsherum“ wie z.B. Kassierern, Ordnern, Verkaufspersonal einschl. Kaffe/ Kuchenteam ganz herzlich für die tolle Unterstützung für die Abt. Fußball bedanken und natürlich auch bei Ihnen/Euch als Zuschauer.

1.Mannschaft

Die erste Saison in der Gruppenliga wurde mit einem hervorragenden 6.Tabellenplatz (punktgleich mit dem Tabellenfünften) abgeschlossen. In den 28 Spielen gab es 11 Siege, 3 Unentschieden und 14 Niederlagen mit einem Torverhältnis von 53:68 Toren. Bester Immenhäuser Torschütze war wieder einmal Stefan Bachmann mit 18 Treffern (4.Platz in der Gruppenliga), gefolgt von Steffen Fried (8 Tore/12. Platz in der Liga) sowie Jarek Chrupek und Daniel Humburg (beide 5 Tore/Platz 15 in der Liga). Auf eine hervorragende Vorrunde folgte eine schwächere Rückrunde, auch bedingt durch zahlreiche Erkrankungen oder Verletzungen von Stammspielern. In der Heimspieltabelle belegte die Mannschaft den 7. Platz, in der Auswärtstabelle den 8.Platz. In der Fairnesstabelle kam die Mannschaft auf Platz 10, hier ist für die neue Saison noch „Luft nach oben“! Insgesamt gesehen wird unser Trainer Gunter Göring wissen, an welchen „Stellschrauben“ noch zu drehen sein wird, um auch in der neuen Saison in der Gruppenliga eine gute Rolle zu spielen.

2.Mannschaft

Es ist geschafft! Die Mannschaft wurde nach einer tollen Saison verdienter Meister der Kreisliga B und spielt somit in der kommenden Saison in der Kreisliga A. In den 28 Spielen gab es 20 Siege, 5 Unentschieden und nur 3 Niederlagen mit einem Torverhältnis von 77:21

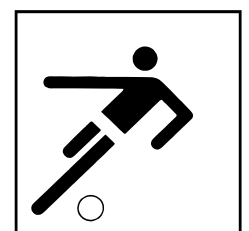


Toren. Bester Torschütze war Erdinc Güney mit 15 Toren (3. Platz in der Kreisliga B) gefolgt von Fabian Orth (11 Tore/7. Platz in der Liga) und Peter Seifert (8 Tore/9. Platz in der Liga). In der Heim- wie auch in der Auswärtstabelle belegte die junge und noch entwicklungsfähige Mannschaft ebenfalls den 1. Tabellenplatz, ebenso in der Fairnesstabelle! Insgesamt ein toller Erfolg der Mannschaft um Trainer Frank Siebert und den Betreuer Horst Brückmann. In der neuen Saison wird unsere Mannschaft in der Kreisliga A überwiegend auf 1. Mannschaften treffen. Mit der gleichen sehr guten Trainingsbeteiligung wie in der abgelaufenen Serie und engagierten, disziplinierten Spielen sollte der Grundstein zum Klassenerhalt gelegt werden!



*Mit sportlichen Grüßen
Euer Siggie Exner
Abteilungsleiter Fußball*

C-Jugend wird Meister in der Kreisliga Hofgeismar/Wolfhagen



Nach einer langen Winterpause konnte die C-Jugend der TSV Immenhausen am 20.04.2013 endlich in die Rückrunde starten. Als Tabellenführer empfing man die JSG Wolfhagen / Altenhasungen/Oelshausen/Istha und konnte das Spiel mit 3:2 gewinnen, man begann stark und hatte sich bereits einen 3:0 Vorsprung erspielt, aber dann ließ die Konzentration nach und man machte den Gegner durch eigene Fehler wieder stark, aber letztendlich reichte es zum Sieg.

Vier Tage später war der zum damaligen Zeitpunkt Tabellenzweite, die JSG Obermeiser/Westuffeln/Fürstenwald in Immenhausen zu Gast. Es entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel mit Chancen auf beiden Seiten, aber letztendlich erzielte keine der beiden Mannschaften ein Tor und man trennte sich unentschieden, damit konnte die TSV den Verfolger auf Abstand halten.

Am 08.05.2013 gastierte die JSG Schauenburg im Bernhardt-Vocke-Stadion, dies war noch das Hinspiel. Die TSV Immenhausen musste einige Chancen zulassen, die aber die JSG Schauenburg nicht nutzen konnte und selbst traf man zwei Mal in das gegnerische Tor und man gewann das Spiel. Nur drei Tage später stand das Rückspiel in Schauenburg auf dem Plan, sollte man dieses Spiel gewinnen, wäre man frühzeitig Meister der Kreisliga Hofgeismar gewesen. Dies sollte aber nicht so sein, in der ersten Halbzeit ging man zwar mit 1:0 in Führung, aber in der zweiten Halbzeit erzielte die JSG Schauenburg zwei Treffer und unsere Mannschaft verstand es nur zu gut beste Einschussmöglichkeiten kläglich zu vergeben, sodass man das erste Mal diese Saison den Platz als Verlierer verlassen musste.

Am 15.05.2013 sollte es dann aber soweit sein, die JSG Reinhardshagen war zu Gast in Immenhausen und die TSV ließ keinen Zweifel aufkommen, dass sie dieses Spiel gewinnen wollte und zeigte auch phasenweise guten Fußball und gewann dieses Spiel verdient mit 3:0. Damit stand man am vorletzten Spieltag als Meister fest.

Das letzte Spiel fand am 25.05.2013 zu Hause gegen die JSG Ersen/Liebenau/Breuna statt, vor dem Spiel fand die Meisterehrung durch den Klassenleiter Michael Knoche statt. Das anschließende Spiel wurde mit 7:1 gewonnen. Im Anschluss hatten die Eltern ein Grillen für die Spieler und Betreuer organisiert, was sehr gut bei allen Beteiligten angekommen ist. Vielen Dank dafür.

In der Rückrunde waren folgende Spieler im Einsatz:

Marvin Schmitt, Nils Hellwig, Igor Matvienko, Yannick Bäcker, Mert Ongun, Johannes Golek, Marcel Reinhold, Dominik Schulz, Nicola Sertic, Jan Torben Helmke, Eugen Korp, Niklas Lühne, Luca Wichert, Max Seifert, Kai Richter, Janis Kleinsteuber und Pascal Kopp.

Christian Exner
Trainer C-Jugend

C-Jugend



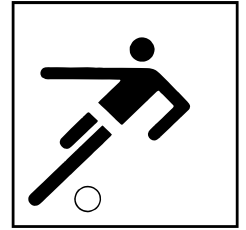
Die C-Jugend der TSV Immenhausen setzt sich dieses Jahr aus den Jahrgängen 1999 und 2000 zusammen. Nachdem man die letzte Saison als Meister der Kreisliga Hofgeismar/Wolfhagen abschloss verzichtete man auf die Aufstiegsrunde zur Gruppenliga, da man zu Beginn nur zwölf Spieler zur Verfügung hatte. Zehn Spieler gingen altersbedingt in die B-Jugend, sechs Spieler blieben in der C-Jugend und sechs Spieler kamen aus der D-Jugend dazu. Zwei weitere Spieler, die bisher kein Fußball gespielt haben, kommen jetzt ins Training und spielen ab sofort für uns. Desweiteren kam je ein Spieler von der JSG Fuldata und der JSG Hombressen/Udenhausen dazu und schlossen sich der TSV Immenhausen an, sodass wir derzeit 16 Spieler zur Verfügung haben. Der letztjährige Trainer Andreas Becker ist mit in die B-Jugend gegangen und die C-Jugend wird in dieser Saison von Christian Exner, Arne Schroeder und Matthias Schilling trainiert.

Die Saison wurde mit einem Kanter Sieg von 17:0 in Oberelsungen gegen die JSG Warmetal II begonnen. In der Emotion gebremst wurden unsere Spieler dann bei der 2:5 Heimmiederlage gegen die JSG Wolfhagen/Altenhasungen/Oelshausen/Istha, die uns in allen Belangen überlegen waren. Das zweite Auswärtsspiel der Saison wurde ebenfalls klar mit 6:0 bei der JSG Schauenburg gewonnen. In den nächsten beiden Heimspielen verlor man jeweils klar mit 0:9 gegen die JSG Reinhardshagen und mit 0:4 gegen die JSG Hümme/Diemeltal. In diesen beiden Spielen ließen die Spieler Kampfgeist und Willen vermissen und man muss stark an der Einstellung der Spieler arbeiten. Nach fünf Saisonspielen steht man mit 6 Punkten im Mittelfeld der Tabelle und wird sich nach den letzten Leistungen eher nach unten in der Tabelle orientieren müssen. Allerdings ist mit mehr Wille und Einsatzbereitschaft auch ein Platz unter den ersten vier Teams der Liga möglich.

Folgende Spieler stehen in der Saison 2013/2014 zur Verfügung:

Nils Hellwig, Yannick Bäcker, Nils Dippel, Mert Ongun, Janis Kleinsteuber, Niklas Böckenkamp, Tim Lindberg, Nicklas Greif, Pascal Kopp, Max Seifert, Niklas Becker, Till Burhenn, Joshua Storch, Elmin Ujkanovic, Alexander Gommer und Thorben Enders

Fußballjugend



Die Jugendfußballer sind auch in dieser Saison wieder in allen Altersklassen vertreten und haben bereits zu diesem Zeitpunkt die Hinserie absolviert. Alle Mannschaften etablieren sich in Ihren Ligen und können erste Erfolge verbuchen. Einzig die B-Jugend, die in der Höherklassigkeit spielt, hatte Startschwierigkeiten und kommt nicht richtig in Tritt. Doch auch hier soll der Spaß im Vordergrund stehen und die Erfahrung die Spieler in allen Belangen bereichern.

Für die weiterhin gute Entwicklung des Immenhäuser Fußballs stehen in allen Altersklassen lizenzierte Trainer und Betreuer zur Verfügung, die ihr praxisnahes Wissen erfolgreich weitergeben. Für diesen Aufwand, Woche für Woche und Monat für Monat sollten wir allen ehrenamtlichen Betreuern dankbar sein, denn wo wären die Jugendlichen, wenn es diese soziale Einrichtung nicht geben würde. Allen Betreuern und Eltern sei an dieser Stelle schon einmal ein Dank ausgesprochen.

Weiterhin möchten sich die Jugendfußballer auch bei dem Fußballförderverein bedanken, ohne die Anschaffungen wie Trainingsanzüge und T-Shirts nicht möglich wären.

Für das kommende Jahr wünschen wir allen Mannschaften, das die sportlichen Ziele ohne Verletzungen in Erfüllung gehen und weiterhin der Spaß am Spiel mit dem Ball nicht verloren geht.

Allen Eltern und Großeltern, sowie Anhängern des runden Leders wünschen wir schon mal auf diesem Wege ein geruhsames Weihnachtsfest und einen gesunden Start in das Jahr 2014

Frank Siebert Daniela Siebert Peter Mühlstädt

28. Immenhäuser Hallenfußball-Woche
6. - 12. Januar 2014 Große Schulturnhalle

A decorative footer featuring a horizontal line above the text. Below the text, there are several soccer balls of varying sizes and orientations, some overlapping, in a light gray color.

Die Garden der TSV Immenhausen



Bis zum Karneval 2014 ist es zwar noch ein bisschen hin, aber wir sind schon lange wieder aktiv.

Nach einer kurzen Erholungsphase ging es recht früh mit der Organisation für die bevorstehende Session weiter.

Unsere „Minis“ sind zurzeit etwa 15 Mädels im Alter von 6 bis



9 Jahren. Sie

tanzen ab

September

immer mitt-

wochs von 15:30 bis 16:30

Uhr. Die Junior Garde ist mit

9 Mädels im Alter von 10 bis

14 Jahren besetzt und trainiert

seit Juni wieder.

Immer mittwochs von 17

bis 18 Uhr.

Und die „Großen“ sind

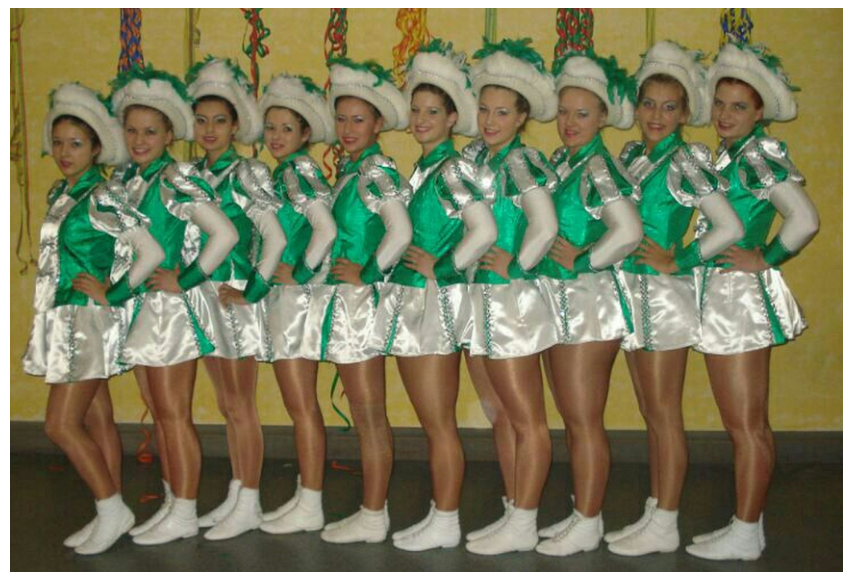
momentan zu elft und

schon seit Mai, montags von 19:30 bis 21 Uhr, wieder fleißig. An dieser Stelle vielen Dank an die Abteilung Spielmannszug für die Kooperation bezüglich der Hallenzeit. Die beiden Tanzmariechen starten erst im Herbst wieder zu individuellen Trainingszeiten.

Durch unsere Altersgrenzen in den Gruppen gibt es nun überall „Neulinge“ auf die sich erst wieder eingestellt werden muss. Das wird, wie auch im letzten Jahr, teilweise durch Teambuildings und Ausflüge passieren. Da freuen wir uns natürlich alle riesig drauf!

Alles was wir außerhalb der Karnevalszeit so treiben, könnt ihr auf Facebook verfolgen. Wir freuen uns über jeden Fan!

Lisa Brancazzu



Die TSV Garde bedankt sich:

Vielen lieben Dank an Susanne Ludwig-Wagner vom Bleistift aus Immenhausen. Dank Dir haben wir nun wunderschöne und einheitliche Trainingsanzüge!

Trainingslager der TSV Garde



Ein Trainingslager ist seit einigen Jahren so etwas wie eine Tradition geworden. Am ersten Oktoberwochenende war es dann wieder so weit. Wir quartierten uns für drei Tage in der Jahnturnhalle ein um unseren Gardetanz fertig zu stellen.

Am Freitag begannen wir zur normalen Trainingszeit und kamen mit unserem Tanz schon ein ganzes Stück voran. Nach etwa vier Stunden traten wir den Heimweg an und trafen uns am Samstagmorgen zum Frühstück wieder in der Halle. Danach starteten wir unser Training mit einem ausführlichen Warm-Up, bevor es im Gardetanz weiter ging. Nach einer kleinen Obst Mahlzeit und dem Besuch von unseren 11er Ratsmitgliedern Herbert Schmidt und Christian Exner, konnten wir am späten Nachmittag unseren Tanz endlich zu Ende bringen.



Alle stolz und kaputt vom Training, bereiteten wir nun unser Abendessen zu. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass gemeinsame Mahlzeiten ebenfalls das Gruppenklima stärken. So bekam jeder eine Aufgabe und hat seinen Teil zum Essen beigetragen. Nach unzähligen Gesprächen, jeder Menge Witze und lustiger Geschichten stießen wir mit einem Gläschen Sekt noch auf den erfolgreichen Tag an.

Auch am Sonntagmorgen trafen wir uns wieder zum Frühstück und mobilisierten noch mal die letzten Kräfte. Nach weiteren drei Stunden Tanzen war die Konzentration dann endgültig weg und wir beendeten das erfolgreiche Trainingslager. Allerdings trafen wir uns am Nachmittag noch mal im Stadion um gemeinsam das Spiel der Ersten Mannschaft anzuschauen.

Naja und Montag war dann wieder „normales“ Training angesagt.

Für drei Mädels war es das erste Trainingswochenende mit der TSV Garde. Das bedeutete, dass nicht nur der Tanz einen Großteil der Zeit beanspruchte, sondern auch das sogenannte Teambuilding und das Zusammenwachsen als Gruppe.

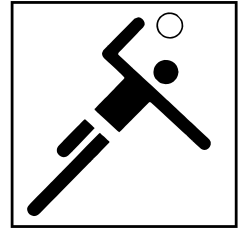
Der erste Teil ist nun geschafft, denn nach dem Gardetanz ist vor dem Showtanz.

Diesen werden wir auch nächstes Jahr wieder mit unserer Junior Garde zusammen gestalten. Wir freuen uns schon jetzt riesig auf den Karneval 2014.

Helau – eure TSV Garde

Übrigens, die drei Garden sind auch bei Facebook aktiv. Jetzt Fan werden!

Abteilung Handball



Liebe Handballfreunde,

die neue Saison 2013/2014 steht vor der Tür und wir freuen uns, Sie auch dieses Jahr wieder herzlich bei uns begrüßen zu dürfen! Auch in dieser Hallenrunde erwarten uns wieder viele spannende Spiele und sehenswerte Tore.

In den vergangenen Jahren konnten wir im Erwachsenenbereich jeweils zwei Teams melden. Jedoch zeichnete sich bereits in der zurückliegenden Saison ab, dass das zunehmend schwieriger wird, so dass wir in dieser Spielzeit jeweils „nur“ noch mit einer Damen- sowie einer Herrenmannschaft antreten werden.

Während die Damen erneut denkbar knapp am Aufstieg vorbeigeschrammt sind, starten Sie einen erneuten Versuch. Da jedoch der langjährige Trainer Carsten Strzoda nun auf einem anderen „Parkett“ neue Herausforderungen sucht, wir wünschen ihm hierfür alles Gute, konnte mit Michael Balzk ein neuer und engagierter Übungsleiter für das Damenteam gefunden werden. Positiv ist auch, dass die Mannschaft zum größten Teil erhalten geblieben ist und durch einige Spielerinnen der weiblichen A-Jugend aufgestockt werden konnte.

Auch bei den Herren ist ein erneuter Trainerwechsel zu verzeichnen. Claus Christian Meißner wird hier durch den seit Jahren als Co-Trainer und Betreuer aktiven Michael Storch abgelöst. Nachdem der direkte Wiederaufstieg mit Tabellenplatz 5 nicht geschafft werden konnte, steht für diese Saison der zweite Anlauf für den Aufstieg an. Auch hier ist die Mannschaft im Großen und Ganzen bestehen geblieben. Zwar sind ein paar berufs- und studienbedingte Abgänge zu verzeichnen, im Gegenzug jedoch konnten einige Spieler wieder zurückgewonnen werden.

Einziges Wehrmutstropfen für die neue Hallenrunde ist, dass wir in diesem Jahr keine Jugendmannschaften melden können. Die weibliche A-Jugend ist dem Jugendalter entwachsen und in den Seniorenbereich gewechselt. Die Spieler der männlichen B-Jugend sind zu Nachbarvereinen gewechselt, um weitere Spielpraxis zu sammeln, da wir in dieser Saison keine Mannschaft zusammen bekommen hätten. Aus der gemischten E-Jugend sind aus diversen Gründen einige Abgänge zu verzeichnen, so dass ein Spielbetrieb hier ebenfalls nicht aufrecht erhalten werden konnte.

Lediglich die Minis verzeichnen aktuell weiterhin Zuwachs, was uns sehr erfreut. Jedoch war es hier auch bis zum Meldeschluss noch ungewiss, ob genügend Kinder zusammen kommen. Hier werden wir vom Vorstand aber versuchen, attraktive Alternativen zu bieten, damit die Kinder weiterhin

Spaß am Handballsport haben werden. Mit Katharina Schütz und Timo Mayr ist auf jeden Fall für kompetente und einfühlsame Betreuung gesorgt.

Die SG Espenau/Immenhausen wird auch in diesem Jahr durch die beiden Troikas um Karsten Schäfer, Gerhard Kleppek und Thomas Fischer für Espenau sowie Martin Becker, Michael Storch und Hendrik Hartenbach für Immenhausen geleitet.

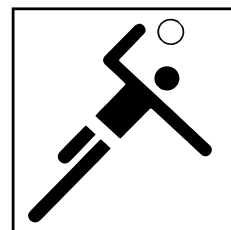
Wir vom Vorstand bedanken uns bei den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern für ihre tatkräftige Unterstützung, sowohl in der zurückliegenden Saison als auch in der Vorbereitung auf die kommende Hallenrunde.

Wir wünschen allen Spielern, Trainern, Betreuern und auch den Zuschauern für die Hallenrunde 2013/2014 einen erfolgreichen, attraktiven und vor allem fairen Handballsport!

Mit sportlichen Grüßen

Der Vorstand

Bericht zur Handball Saison 2012/2013



Am 4. Mai 2013 ging die Saison der Handballer der SG Espenau/Immenhausen mit den Heimspielen der 1. Herren- und 1. Damenmannschaft zu Ende. Den zahlreichen Zuschauern wurden zwei spannende Spiele geboten, die jeweils das glücklichere Ende für die Vereinigten behielten. Die Herren siegten zunächst mit 19:18 gegen den TSV Wolfsanger und danach feierten die Damen einen verdienten 23:21 Sieg gegen die TSG Dittershausen.

Doch nun noch einmal zurück zum Beginn der Saison.

Bei den Herren sollte ein Umbruch erfolgen. Der langjährige Trainer Ralph Gossmann stellte nach dem Abstieg aus der Bezirksliga B sein Amt zur Verfügung und so wurde mit Claus Meißner ein neuer Trainer, aber dennoch alter Bekannter engagiert. Es sollte ein Neustart in der C-Klasse werden. Neben dem neuen Trainer kamen auch einige Spieler aus den Reihen der A-Jugend zur Herrenmannschaft hinzu, ebenso konnten mit Andreas Wende und Jonas Otto zwei neue Spieler verpflichtet werden, die ihre ersten handballerischen Schritte bereits in den jeweiligen Jugendmannschaften der TSV Immenhausen bzw. SG Espenau vollzogen hatten.

Erklärtes Ziel des neuen Trainers war der direkte Wiederaufstieg. Dies sollte vor allem für die jüngeren Spieler ein Ansporn sein, schnell an die Herrenmannschaft heranzuwachsen und sich zu etablieren. Das dieses Ziel schwer zu erreichen sein würde, war allen Beteiligten bewusst. Dennoch war die Mannschaft bereit, diese Aufgabe anzugehen und zu meis-

tern.

Der Start in die neue Saison missglückte jedoch und so verlor man das erste Spiel bei der TSG Ditterhausen. Danach folgten drei Heimspiele, die jeweils gewonnen werden konnten, wobei die Leistungen relativ schwankend waren. So tat man sich beispielsweise gegen den TV Kulte in der ersten Halbzeit sehr schwer, wobei dann wieder im Spiel gegen die HSG Reinhardswald toller und schneller Handball geboten wurde und man den Gast das komplette Spiel über kontrollierte. Im darauffolgenden Heimspiel gegen die HSG Twistetal war Trainer und Spielern bewusst, dass es kein leichtes Spiel werden würde und es wurde auch nicht unbedingt mit einem Sieg gerechnet. Dennoch zeigte die Mannschaft eine super Leistung und wurde nur relativ knapp mit 25:28 bezwungen.

In den letzten drei Spielen des Jahres 2012 zeigte die Mannschaft dann zwei Gesichter. Während die HSG Südstadt regelrecht vorgeführt wurde, spielten die Vereinigten in der JVA beim GSV Kassel wie die Angsthassen und auch das abschließende Spiel gegen Wolfsanger konnte nur in einer Notbesetzung angetreten werden, so dass man am Ende mit leeren Händen da stand und in die Weihnachtspause gehen musste.

Die Rückrunde startete so, wie sie im gesamten Verlauf auch aussehen sollte. Während man in Korbach deutlich unterlegen war, begannen die jungen Spieler der SG gegen Dittershausen sehr gut, ließen dann stark nach um am Ende noch einmal ordentlich aufzudrehen und das Spiel zu gewinnen. So kann man dann auch den Verlauf der Rückrunde bezeichnen. Nach der Niederlage gegen Korbach und dem Sieg gegen Dittershausen kamen zwei Unentschieden gegen Vellmar und Kulte sowie zwei Niederlagen gegen Reinhardswald und Twistetal, wobei Reinhardswald unnötig, aber aufgrund der dünnen Spielerdecke nicht anders möglich war, kam die SG bei Twiste regelrecht unter die Räder. Doch das schien die Mannen um Christian Meißner noch einmal wachgerüttelt zu haben, denn danach folgten in den noch vier ausstehenden Spielen vier Siege und somit noch ein versöhnlicher Saisonabschluss.

Am Ende sprang ein fünfter Tabellenplatz mit 20:16 Punkten heraus. Mit etwas mehr Willen und Anstrengung wäre auch der zweite Platz drin gewesen, hier sind nur drei Punkte Abstand. Unangefochten und verlustpunktfrei hat sich die HSG Twistetal III die Meisterschaft geholt.

Bei den Damen verlief die Saison relativ positiv. Zwar hatten die Mädels um den scheidenden Trainer Carsten Strzoda ebenfalls einen oberen Platz und, wenn möglich, auch den Aufstieg angepeilt, aber besonders gegen die beiden führenden Teams des Klassements Vellmar und Baunatal wurden den Mädels die Grenzen aufgezeigt. Unglücklich war sicherlich auch die Auftaktniederlage gegen Kaufungen und die doch zu deutliche Nieder-

lage zur Mittagszeit im Hinspiel bei Dittershausen. Nach dem missglückten Auftakt konnten die Damen jedoch vier Siege in Folge verbuchen, ehe es gegen die Favoritinnen aus Vellmar eine doch recht deutliche Heimniederlage gab. Es folgte noch eine Niederlage gegen Baunatal und danach ein deutlicher Sieg gegen die Damen aus dem niedersächsischen Escherode. Danach kam die bereits angesprochene Pleite in Dittershausen. In der Folge feierten die Strzoda-Schützlinge dann wieder fünf Siege in Serie. Im Heimspiel gegen die favorisierten Baunatalerinnen mussten die Vereinigten sich am Ende denkbar knapp mit 20:21 geschlagen geben und waren dann auch entsprechend enttäuscht nach dem Spiel. Das Rückspiel bei Tabellenführer Vellmar wurde dann zwar am Ende standesgemäß deutlich verloren, jedoch zeigte der Spielverlauf phasenweise, dass die SG-Mädels auch mithalten konnten. Nach schlechtem Beginn und deutlicher Führung der Vellmaranerinnen kämpften sich die Vereinigten wieder heran und waren dem Ausgleich auch recht nahe, ehe Vellmar noch mal zwei Gänge hochschaltete und auf ein am Ende zu hohes 34:14 davon zog. Die letzten beiden Spiele der Saison konnten unsere Damen dann wieder für sich entscheiden.

Unglücklich ist, dass man Dittershausen zwar bezwingen konnte, der direkte Vergleich aber an die Gäste ging und diese somit die Saison auf dem dritten Tabellenplatz abschließen konnten, während die Damen der SG punktgleich auf dem vierten Platz landeten (jeweils 24:12). Das unglückliche daran ist jedoch, dass in dieser Saison auch der Tabellendritte zum Aufstieg in die Bezirksoberliga berechtigt ist und somit unsere Mädels ihren Traum nur um Haaresbreite verpassten.

Nach dem letzten Spieltag feierten jedoch beide Mannschaften den Abschluss der Saison bei kühlen Getränken und Grillgut vor der Ballerbude in Espenau und es war noch ein sehr schöner Abend.

Die Reserve-Mannschaft der Herren um Rainer Schütz wurde zwar zu Beginn der Saison gemeldet, aber aufgrund der dünnen Personaldecke konnte die Saison nicht zu Ende gebracht werden.

Für die kommende Saison gibt es erneute Änderungen im Damen- und Herrenbereich. Carsten Strzoda stellte sein Traineramt aus beruflichen Gründen zur Verfügung und hier konnte mit Michael Balsk ein neuer Trainer verpflichtet werden. Ebenfalls ist die Abteilungsleitung mit Christian Meißner überein gekommen, dass die Zusammenarbeit nicht verlängert wird. Hier übernimmt Michael Storch die Aufgabe des Trainers.

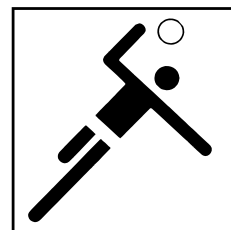
Ziel ist es in beiden Mannschaften, weiterhin Spaß am Handballsport und an der Gemeinschaft zu haben und somit dann auch zu sportlichen Erfolgen zu kommen.

Die Spielerinnen und Spieler sowie Trainer und Betreuer bedanken sich bei

allen Zuschauern und Helfern für eine am Ende doch schöne Saison und freuen sich auf die kommende Spielzeit mit vielen tollen und spannenden Spielen und auf die zahlreiche Unterstützung durch die treuen Zuschauer und Fans!

Hendrik Hartenbach

Unser Motto „Spaß am Handball“



Nach dem die vergangene Saison mit einem Platz im gesicherten Mittelfeld der Tabelle abgeschlossen und damit das ursprüngliche Ziel Wiederaufstieg nicht erreicht wurde, soll nun in der bevorstehenden Spielzeit mit einer Umstrukturierung das sportliche Ziel erneut angegangen werden.

Mit Michael Storch trainiert nun ein Mann das Team der SG, der sich in den Jahren zuvor bereits als Betreuer bei den Spielern einen Namen gemacht und entsprechenden Respekt erarbeitet hat. Der Vorstand dankt an dieser Stelle noch einmal Claus Christian Meißner für sein Engagement als Trainer in der zurückliegenden Saison.

Die Aufgabe von Michael Storch wird zunächst sein, vor allem den jüngeren Spielern wieder den Spaß am Handballspielen zu vermitteln und somit das angestrebte Ziel Aufstieg in die Bezirksliga B zu schaffen. Als Betreuer und Co-Trainer steht ihm mit Andreas Persch ein ehemaliger Spieler der SG zur Verfügung.

Nach dem sich im Verlauf der Saison 2012/2013 einige insbesondere erfahrene Spieler aus diversen Gründen zurückgezogen hatten, konnte M. Storch diese bereits in der kurzen Zeit zwischen Saisonende und Vorbereitungsbeginn durch intensive Gespräche davon überzeugen, wieder im Team einzusteigen. Hierüber sind Trainer und Mannschaft sehr erfreut. Gerade die Vergangenheit hat gezeigt, dass „wir jeden Spieler brauchen und der Erfolg und somit die Zielerreichung nur über eine Einheit und Zusammenhalt kommen“, so der Trainer, und weiter: „Da gibt es keine schlechten oder gute Spieler, wir sind alle eins“.

Beginn der Vorbereitung bereits am 18 Juni

Die ersten Wochen wurde speziell Wert auf Ausdauer gelegt, in dem vor dem Training Laufen angesagt war und im Anschluss daran in der Halle weiter an der Ausdauer gearbeitet wurde. Dabei wurde versucht, alle Übungen mit Ball durchzuführen. Das teilweise sehr anstrengende Training hat aber dennoch jedem der Spieler Spaß gemacht und Stimmung sowie Motivation waren sehr gut. Um die gute Stimmung weiter auszubauen, ist noch

einen Erlebnistag am Edersee geplant.

Da in den ersten zwei Ferienwochen die Hallen in Espenau und Immenhausen geschlossen waren, wurde das Training Dienstags und Freitags kurzerhand in das Fitnessstudio „Multipoint“ in Espenau verlegt. Dort durfte die Mannschaft beim „Spinning“ ordentlich schwitzen, aber nichts desto trotz haben auch diese mal etwas anderen Übungseinheiten allen viel Spaß bereitet. Hier geht noch einmal ein besonderer Dank an das Team vom „Multipoint“ für die sehr gute Betreuung und das schweißtreibende Training.

Nach Abschluss dieser Ausdauerseinheiten soll an den Feinheiten in puncto Abwehr und Angriff gearbeitet und einige Trainingsspiele gegen höherklassige Gegner (HSC Zierenberg und SG Zwehren) bestritten werden, so dass die Mannschaft gut vorbereitet in die Saison gehen kann.

Was den Trainer besonders freut, ist, dass er, wie eingangs bereits erwähnt, Andreas Persch dazu bewegen konnte, ihm als Co-Trainer zu assistieren. Darüber hinaus wird, wie auch wie im vorigen Jahr, Karsten Schäfer dem Team als Betreuer zur Seite stehen.

Der erste richtige Prüfstein wird dann das Pokalspiel am 7. September um 15 Uhr in der Ballerbude in Espenau gegen den Tuspo Waldau sein, wo die Mannschaft alles dafür geben will, um den Platz als Sieger zu verlassen und eine Runde weiter zu kommen.

Die Herrenmannschaft der SG Espenau/Immenhausen freut sich auf die neue Saison und hofft wieder auf volle Tribünen, um Zuschauer und Fans mit tollem und schnellem Handball zu begeistern und die Heimspielstätten wieder zu Festungen zu machen.

Das Motto der Mannschaft: „Spaß am Handball“

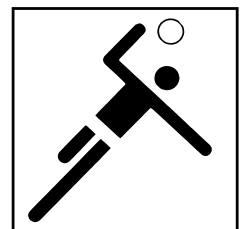
Auf eine erfolgreiche Saison!

Das Trainerteam Trainer Michael Storch, Co-Trainer Andreas Persch und Betreuer Karsten Schäfer

Vorbericht Damen für die Saison 2013/2014

Zu Beginn einer jeden neuen Saison stehen immer Änderungen und Neuerungen. Daher möchte ich auch meinen Bericht damit beginnen, dass ich, der „Neue“ Trainer mich kurz vorstelle.

Mein Name ist Michael Balzk. Vielen bin ich besser als „Menci“ bekannt. Ich bin 43 Jahre jung, verheiratet und Vater eines lebhaften Kindes. Seit 40 Jahren bin ich der zweitschönsten Nebensache der Welt, dem Handball, aktiv und passiv verbunden. Meine bisherigen sportlichen Stationen sind



Tuspo Waldau, SV Espenau, TG Wehlheiden.

Da ich aber einen Bericht über eine Mannschaftssportart schreibe, möchte ich jetzt die Mannschaft in den Blickpunkt rücken.

Nachdem die Mädels mich und ich die Mädels kennen gelernt habe, absolvierten wir ein paar lockere Trainingseinheiten. Danach begann am 03.06.13 die Vorbereitung auf die Neue Serie. 3 Trainingseinheiten in der Woche brachten mir so einige Erkenntnisse und die Mädels ordentlich zum Schwitzen. Doch in dieser Zeit wurde auch das Ziel für die neue Serie festgelegt.

Am 03.05.14 wollen wir gemeinsam den Platz an der Sonne belegen.

Hierfür muss die Mannschaft natürlich noch viel arbeiten. Vorrangig müssen die Spielerinnen der A-Jugend im Seniorenbereich ankommen und die neuen Spielerinnen integriert werden. Dennoch stimmt mich die gute Trainingsbeteiligung von regelmäßig 12-13 Mädels zuversichtlich.

Dies ist für mich ein ganz klares Zeichen. Die Mädels wollen etwas erreichen, an einem Strang ziehen und das ist schließlich das Wichtigste.

Nach der ersten Phase der Vorbereitung, in der Kondition und Kraft im Mittelpunkt standen, geht es nun an die Spritzigkeit und den spielerischen Esprit. Dazu gehört auch ein Trainingslager und mehrere Trainingsspiele gegen die SG Zwehren 1, TSV Wolfsanger und den TSV Heiligenrode 1.

Ich hoffe, dass uns in der Serie viele Zuschauer unterstützen um unser gemeinsames Ziel den Aufstieg in die Bezirksoberliga zu verwirklichen. Die Mädels haben ausreichend Potenzial und sind bereit dafür.

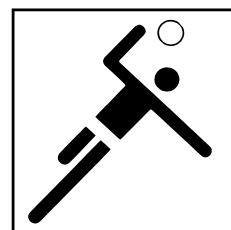
*Bis bald in der Halle
Euer Menci*

Handball Minis

Hallo liebe Sportfreunde,

wir die Mini's der SG Espenau/ Immenhausen wollen uns kurz vorstellen. Wir sind Jungs und Mädchen im Alter zwischen 4 und 10 Jahren.

Seit dem Ende der Sommerferien haben wir neue Trainer: Katharina Schütz, (angehende Erzieherin mit Handballerfahrung) und Timo Mayr, (langjährige Handball- und Trainererfahrung) betreuen uns jetzt. Sie übernahmen das Amt nach jahrelanger Arbeit von Birte Westermann und Katrin Waldeck. An dieser Stelle erst einmal: Danke Birte! Danke Kaddl!



Unsere Trainer werden uns spielerisch das Handballspielen beibringen. Wir werden das Handballspiel in kindgerechten Übungseinheiten erlernen. Bei uns steht nicht das Ergebnis, sondern das Spaß am Sport mit dem Ball und dem gemeinsamen Spiel an erster Stelle. Es werden viele Spiele mit dem Ball gemacht. Unsere Grundlagen wie Fangen, Werfen und Koordination werden geschult. Nur gleich an unsere Trainer: „Uns bekommt ihr nicht „platt“! Wir sind unverwundlich!“

Auch unsere Eltern werden gefordert. Sei es zum Fahren zum Minispielfest oder Training. Zum Kuchenbacken oder Bewirten. Natürlich werden wir auch mal gemeinsame Mannschaftsfahrten mit den Eltern machen, damit die Eltern sich auch untereinander gut verstehen. Denn das ganze Umfeld unserer Mannschaft ist uns sehr wichtig.

Abschließend sei noch gesagt: Wir sind zurzeit 11 Kinder und wollen gerne noch ein paar neue Mitspieler haben.

Also liebe Jungs und Mädels, im Alter von 4 bis 10 Jahren: Packt eure Sportsachen ein, kommt Montags von 17.00 Uhr- 18.30 Uhr in die Sporthalle Goethestraße Espenau. Ihr werdet viel Spaß haben, wir beißen nicht. Ihr könnt auch gerne noch ein paar Freunde und Freundinnen mitbringen, denn je mehr wir sind, desto mehr Spaß haben wir.

Helau
beim TSV

Helau
beim TSV

Helau
beim TSV

Helau
beim TSV

Die Karnevalisten der TSV suchen einen engagierten Videofilmer oder Filmerin zum Aufzeichnen unserer Sitzungen in der Jahnturnhalle.



Wer Interesse hat meldet sich bitte bei Herbert Schmidt (Tel. 05673-4619) oder den übrigen Sechs- Siebengescheiten.



HANDBALL



Minihandball + E-Jugend

*Bist Du ein Mädchen oder Junge im Alter von 4 bis 10 Jahren
und möchtest Du...*



- Handball spielen und Dich fit halten?*
- mit Freunden Sport machen und Spaß haben?*
- Spielfeste und Turniere erleben?*



Dann komm zum Training und probiere es einfach aus!

Jeden Montag, von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr , in der
Sporthalle Goethestraße in Espenau

Bitte Turnschuhe und Sportkleidung mitbringen!

Das Training beginnt am ersten Montag nach den Sommerferien (19.08.13)
und wird durchgeführt von Katharina Schütz (angehende Erzieherin)
und Timo Mayr (langjährige Handball- und Betreuererfahrung).

Kontaktaufnahme (Abteilungsleitung):

Karsten Schäfer 05673 4948

Thomas Fischer 05673 2453

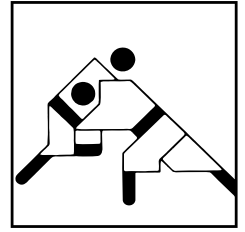
Verantwortliche:

Katharina Schütz: 01520 26 12 518

Timo Mayr: timomayr@gmx.net

*Kein Training in
den Sommerferien...*

Abteilung Judo



Goldmedaille bei Judoturnier in Elz

Am 27.04.2013 vertrat Fabian Desel die Farben der TSV Immenhausen beim Judoturnier in Elz, Fabian startete in der U18 bis 60kg.



An diesem Turnier nahmen 185 Teilnehmer aus 31 Vereinen und 5 Bundesländern teil.

Die ersten beiden Kämpfe gegen Klevers/JC Speyer und Selz/TUS Germerich konnte Fabian jeweils mit Ko-Soto-Gari (kl.Außensichel) und O-Goshi (gr.Hüftwurf) für sich entscheiden.

Im Poolfinale gegen Nashwan/TSG Backnang zeigte Fabian einen perfekten Uchi-Mata (Schenkelwurf) und stand somit im Finale.

Im Finalkampf war Fabian anfangs etwas irritiert. Sein Gegner Khoi Nguyen/BC Mühlheim hat nur 10% Sehkraft, und Fabian konnte keinen Griffansatz machen.

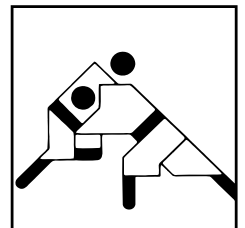
Sein Gegner spürte förmlich jeden Griffansatz in Vorfeld.

Je länger der Kampf dauerte, desto besser konnte sich Fabian auf seinen Gegner einstellen. Mit einem angetäuschten Griff zwang er Nguyen in die Bodenlage, und setzte einen Kaeshi Jime (Würgetechnik) an, und gewann den Kampf.

Im anschließenden Gespräch mit Nguyen und seinem Trainer stellte sich heraus das Nguyen Deutscher Meister der Sehgeschädigten im Judo ist, und schon viele sehende Judokas besiegt hat.

Das fehlende Augenlicht gleicht Nguyen mit seinen Ohren aus, er „hört“ den Griffansatz seiner Gegner, sagte er. Fabian sprach Nguyen seinen großen Respekt aus, für seine Leistung im Judosport.

Die Judoabteilung hat zwei neue Braungurte!



Viele Jahre hat es gedauert, nun ist es Wirklichkeit geworden: Die Abteilung Judo hat zwei neue Braungurte (= höchste Stufe der Farbgrurte): Fabian Desel und Henrik Kuhlmeier graduierten unter den Argusaugen des Bezirksprüfungsbeauftragten, Mirco Stange, im April 2013 zum 1. Kyu. „Die Abteilung Judo ist stolz auf ihre beiden Judoka! Fabian und Henrik sind zwei charakterlich einwandfreie Jungs. Wir hoffen, sie bleiben dem Judosport in Immenhausen noch lange erhalten“, so Abteilungsleiter Dennis Krausgrill.



Sie erscheinen ab sofort mit dem Braungurt zum Judo: Fabian Desel (links) und Henrik Kuhlmeier (rechts).

TSV-Judoka reflektierten Techniken von Bundeliga-Profi. Das 40-jährige Jubiläum der Abteilung Judo ist zwar schon einige Monate vorbei, dennoch ist dieses Ereignis bei den TSV-Judoka nach wie vor präsent. Am Sonntag; 23.01.11 trafen sich acht Judoka (hauptsächlich Trainer), um noch einmal die Judo-Techniken von Bundesligakämpfer Alexander Beu nachzuahmen.

Alles wurde damals in Ton und Bild festgehalten und konnte nun entsprechend gut reflektiert werden. Auch TSV-Vorsitzender Tobias Güttler lies es sich nicht nehmen, an der Trainingseinheit teilzunehmen. Nach drei Stunden hatten sich die Judoka die Sonntag-Dusche redlich verdient. Jugendwart Ingo Kuhlmeier: „Eine runde Sache, die a) Spaß machte; b) das Gemeinschaftsgefühl stärkte und c) inhaltlich eine gute Basis für die nächsten Trainingswochen ist. So etwas sollte man viel häufiger machen.“



Hinten v.l.: Abteilungsleiter Dennis Krausgrill, Jugendwart Ingo Kuhlmeier, Kämpfer Christoph Krausgrill, Trainer Thomas Lehmann. Vorne v. l.: Kämpfer Henrik Kuhlmeier, TSV-Vorsitzender Tobias Güttler, Kämpfer Fabian Desel. Es fehlt auf dem Bild: Trainerin Lara Schützeberg.

Gibt nicht nur als Vorsitzender eine gute Figur ab: Tobias Güttler wirft Thomas Lehman Uchi mata (Schenkelwurf), links.



„Wenn der Vater mit dem Sohne“ Henrik Kuhlmeier würgt (mit großem Erfolg – wie man sieht) seinen Vater Ingo, rechts.



„Wenn der Vater mit dem Sohne“ Henrik Kuhlmeier würgt (mit großem Erfolg – wie man sieht) seinen Vater Ingo, rechts.



**Turn- und Sportvereinigung 1889/06 Immenhausen e.V.
Abt. Kegeln**

An alle Vereine und Verbände sowie interessierten
Kegelgruppen der Stadt Immenhausen



Ausschreibung und Einladung

Zum 16. Mannschafts- und Einzelpokalkegeln der TSV 1889/06 Immenhausen e. V. vom 09.11. – 15.11.2013 auf der Georg-Stüssel-Kegelbahn in der Jahnturnhalle dürfen wir Sie auf diesem Weg im Namen des Vorstandes der Abteilung Kegeln sehr herzlich einladen. Für eine rege Beteiligung möchten wir uns bereits im Voraus bedanken.

Modalitäten

1. Mannschaftswettbewerb: Damen, Herren und Mixed

20 Wurf „in die Vollen“, es können maximal 5 Personen pro Mannschaft teilnehmen, wobei die besten 4 Einzelergebnisse in die Wertung kommen (bei „gemischten“ Mannschaften“ werden die Ergebnisse von mindestens 2 weiblichen Teilnehmerinnen gewertet)

2. Einzelwettbewerb: Damen und Herren

„Abräumen“ mit 15 Wurf (gewertet wird die Summe aller Würfe)

Startgeld

Mannschaftswettbewerbe: 10,- € pro Mannschaft
Einzelwettbewerb: 3,- € pro Person

Preise

Bleiben dem Ausrichter vorbehalten

Teilnahmeberechtigung

Alle interessierten Gruppen der Vereine und Verbände sowie weiterer Gruppierungen (z.B. Kegelclubs, Firmen, Behörden, etc.) der drei Stadtteile der Stadt Immenhausen

Siegerehrung

Samstag, den 16.11.2013 um 16.00 Uhr in der Jahnturnhalle

Anmeldung und weitere Informationen

bis spätestens 01.11.2013 bei Horst Kahl, Neue Str. 12, 34376 Immenhausen, Tel. 05673-3916 oder per Email an Kegeln@TSV-Immenhausen.de oder bei Manfred Römer, Obere Bahnhofstr. 23, 34376 Immenhausen, Tel. 05673-1543, Email: Manfred.Roemer@gmx.net

Mit sportlichen Grüßen
Horst Kahl (Abteilungsleiter Kegeln)

Jubiläum der TSV Immenhausen im Jahr 2014

„Grün-weiß im Doppelpack“



Viel vorgenommen hat sich die TSV Immenhausen, mit knapp 1.700 Mitgliedern immerhin größter Sportverein im Altkreis Hofgeismar, für das Jahr 2014. Vom 17.-20.07.14 wird die TSV ein großes Festwochenende anlässlich ihres 125-jährigen Bestehens, 120 Jahre Spielmannszug und 100 Jahre Fußball in der TSV ausrichten. Starten wird das Fest bereits am Donnerstag 17.07.14 mit der Festeröffnung. Als Festredner konnte kein geringerer als der Präsident des SV Werder Bremen, Herr Klaus-Dieter Fischer, gewonnen werden! Fischer verbindet seit Jahren eine enge Freundschaft mit der TSV, kommen doch jedes Jahr Jugendmannschaften des SVW nach Immenhausen um hier zu trainieren bzw. am Sparkassencup teilzunehmen. Man darf gespannt sein, welchen „Bogen“ Fischer in seiner Festrede vom Profisport (SV Werder) zum Breitensport (TSV Immenhausen) spannen wird. Sicherlich werden viele Mitglieder und Interessierte zu diesem ersten Festhöhepunkt in die vereinseigene Jahnturnhalle kommen. Freitag 18.07.14 steht dann im Fokus der Jugend. Ein Discjockey wird mit fetzigen Beats die Jahnhalle zum Kochen bringen. Am Samstag; 19.07.14 werden es dann weniger Bässe, dafür aber nicht weniger gute Musik sein. Die Original Lempetaler Musikanten, die mittlerweile viele Fans in Nordhessen haben, werden unter dem Motto „Jahnturnhüttengaudi“ aufspielen. Neben zünftiger Musik wird auch für deftiges Essen gesorgt sein. Etwas ruhiger wird es am 20.07.14. zugehen. Der Sonntag beginnt mit einem ökumenischen Gottesdienst; gegen Mittag präsentieren sich die Abteilungen der TSV auf einer „bunten Terrasse“. Ein Spielmobil sorgt für Spiel und Spaß für die Kleinen. Ausklingen wird das große Festwochenende gegen Nachmittag mit einem Dämmerchoppen und musikalischer Unterhaltung. Über das Festwochenende hinaus wird es in 2014 noch weitere Höhepunkte geben: Starten wird das Jubiläumsjahr am 31.12.13 mit einem großen Silvesterball in der Jahnturnhalle. Des weiteren werden, übers Jahr verteilt, die TSV- Sparten sportliche Highlights organisieren. Vielleicht gelingt es ja der Abteilung Fußball, die Bundesligamannschaft des SV Werder Bremen für ein Freundschaftsspiel in Immenhausen zu gewinnen? „Dann gibt es grün-weiß im Doppelpack“, so der 1. Vorsitzende Tobias Güttler; wohlwissend, dass der SV Werder einen engen Terminkalender hat und im WM-Jahr ggf. DFB-Verpflichtungen nachkommen muss.



Abteilung Ringen



Ringen soll in Immenhausen weiter gehen!!

Der Abteilung Ringen war es nicht möglich im Januar 2013 eine Ringermannschaft für die kommende Saison 2013/2014 den Hessischen Ringerverband zu melden.

Es konnten die 50 Kg und 74 Kg – Klasse nicht besetzt werden. Ringer von anderen Vereinen zu bekommen ist in Nordhessen schwierig. Die Ringervereine sind zu 99% in Umkreis von Aschaffenburg angesiedelt. Finanziell konnten wir es uns auch nicht leisten aus anderen Vereinen Ringer anzuwerben.

Das Ringen soll in Immenhausen aber weiter gehen. Wir haben uns jetzt hauptsächlich auf die Schüler und Jugendliche konzentriert.

Das Training wird weiter durchgeführt an den selben Orten und zur gleichen Zeiten wie bisher.

**Montags in der Großen Schulturnhalle :
17:15 bis 19:00 Uhr**

**Donnerstags in der Jahnturnhalle von:
17:30 bis 19:00 Uhr - Schüler
19:00 bis 21:00 Uhr - Jugendliche und Männer.**

Trainer:

Alexander Horn, Trainer mit Lizenz des Hessischen Ringerbundes
Nikolaus Kraus, Trainer mit Lizenz des Hessischen Ringerbundes
Mario Köhler und Rene Herklotz, sehr gute und erfahrene Ringer

Damit das Ringen, das es in Immenhausen schon fast 100 Jahre gibt, weiter betrieben werden kann, appellieren wir an alle Ringerfan`s und alle die am Ringkampfsport interessiert sind uns zu unterstützen. Ein Ehrenamt in der Abteilung Ringen übernehmen, damit organisatorisch alles reibungslos abläuft.

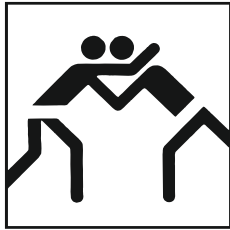
Schüler, Jugendliche und Männer sind herzlich willkommen.

Die Trainer freuen sich auf euch und werden euch den Ringkampfsport näher bringen.

Helmut Bauer
Vorstandsmitglied

Welche Voraussetzungen braucht ein

Ringer



Intelligenz

Risiko-Bereitschaft

Mut

Gewandtheit

Ausdauer

Schnelligkeit

Kraft

Technik

Taktik

Auch Du solltest zum Ringen kommen!

Unter fachlich geschulter Anleitung erhältst Du eine Ausbildung, die Dir nicht nur sportlich, sondern auch in Deinem Leben eine große Stütze sein kann.



Wir suchen zur Betreuung unserer vereinseigenen Veranstaltungstechnik in der Jahnturnhalle interessierte Mitglieder, selbstverständlich weiblich oder männlich!

Mindestalter: 16 Jahre oder älter.

Aufgaben sind Inbetriebnahme und Steuerung der Technik (PA und Lichttechnik) bei Veranstaltungen, Reparatur und Wartung, gegebenenfalls Auf- und Abbau.

Viele Vorgänge werden inzwischen von dem Computer gesteuert, daher sollte der Umgang mit einem Computer selbstverständlich sein. Weitere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, der Umfang unserer Anlage hält sich auch in Grenzen, aber zum „hereinschnuppern“ in die Veranstaltungstechnik nicht uninteressant.

Wer Interesse hat wendet sich an Christian Reiser oder den Vorstand (vorstand@tsv-immenhausen.de).



Abteilung Turnen



Auftakt der Kreisliga in Wellerode

Für die Leistungsturnerinnen stand am vergangenen Wochenende ein kleiner Turn-Marathon auf dem Programm: Am Samstag traten die nordhessischen Mannschaften gegeneinander an, um in der Kreisliga eine gute Ausgangsplatzierung zu erkämpfen. Am Sonntag turnte eine Handvoll Turnerinnen noch beim Finalwettkampf (ehemals Einzelmeisterschaft), zugleich Qualifikationswettkampf für die Hessischen Meisterschaften.

Den Anfang machten am Samstag Morgen diesmal die ältesten Turnerinnen in der offenen Kür-Klasse. Zur Mannschaft gehörten Elisa Brahm, Lena Walter, Vanessa Göhl, Kristin Strege sowie Maika und Svenja Bepperling. Schon während des Einturnens wurde klar, dass alle anderen Teams mit starker Besetzung aufgefahren

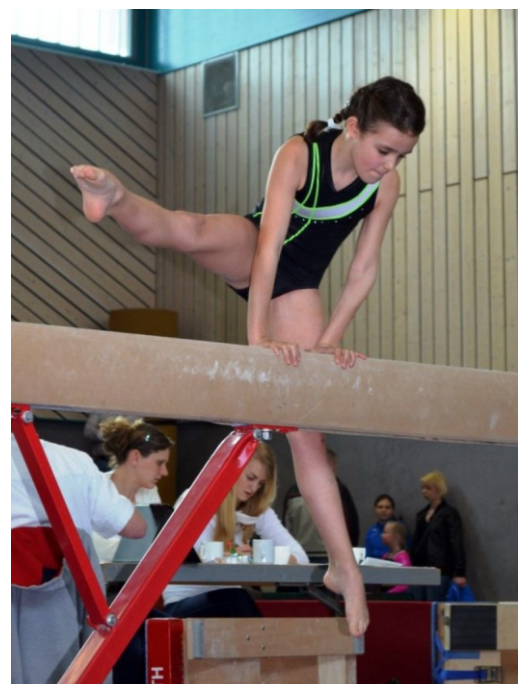


waren und so rechnete man sich einen Platz im Mittelfeld aus. Ohne Druck und dafür voll konzentriert zeigte die Mannschaft einen souveränen Vierkampf ohne größere Fehler. Zu erwähnen sind an dieser Stelle die Sprungwertung von Elisa (13,80), die Wertung am Stufenbarren von Maika (13,40), sowie die

Bodenwertungen von Vanessa (13,80) und Svenja (13,85). Bei der Siegerehrung kam dann die große Überraschung: Unser Team hatte sich am Vorjahressieger KSV Baunatal auf den ersten Platz vorbei geschoben und steht nun als Tabellenerster in der Liste. Herzlichen Glückwunsch, Mädels!

Die Einzelwertungen: Elisa 5., Maika 9., Kristin 12., Vanessa 15., Lena 16. Und Svenja 34. (2 Geräte).

Im Anschluss waren unsere Jugendturnerinnen in der Leistungsklasse Pflicht P5 an der Reihe. Zum Team gehörten die drei erfahrenen Turnerinnen Amelie Klaus, Paula Leue und Evelyn Ochs und die drei P5-Neulinge Isabelle Rüdiger, Sina Richter und Lotta





Krausgrill. Als Ersatzturnerin und Mannschaftsmaskottchen war Nele Kuhlmeier mit am Start, um ihre Trainingskameradinnen kräftig anzufeuern. Danke dafür!

Im Vorfeld hatte man insbesondere am Stufenbarren fleißig trainiert, da dies das technisch anspruchsvollste Gerät für die Nachwuchsturnerinnen ist. Das hat sich ausgezahlt: mit hohen Wertungen (Amelie 13,90, Paula 14,15 und Isabelle 13,45) erreichte man an diesem Gerät die zweithöchste Gesamtwertung. Auch am Boden zeigte die Mannschaft ihr Können (zweite Tageshöchstwertung: Amelie 14,50). Am Sprung muss weiter intensiv gearbeitet werden, hier verlor das Team Anschluss an die drei besten. Mit dem vierten Platz und nicht mal

einem Punkt hinter dem KSV Auedamm kann das junge Team sehr zufrieden sein. Insbesondere in dieser Wettkampfklasse waren Leistungsdichte und Niveau sehr hoch. Das Team bereitet sich nun auf den Qualifikationswettkampf vor, mit dem Ziel, sich für die Regionalmeisterschaften zu qualifizieren. Weiter so!

Die jüngsten TSV-Turnerinnen Alica Schmitz, Sonja Krauß, Lea Wiegandt, Jolina Obermann und Lisa Konrad bildeten die Mannschaft der Leistungs-kategorie Pflicht P4. Für Sonja, Alica und Jolina war es der erste Liga-Wettkampf überhaupt. Die Nervosität war den Mädchen deutlich anzumerken. Dies war sicher auch ein Grund dafür, dass am Schwebebalken im Gegensatz zum Training einige kleine Fehler und sogar Stürze unterliefen. Doch trotz des holprigen Beginns ließen die Mädchen den Kopf nicht hängen. Sauberen Übungen am Boden (hier erturnte Lisa mit 13,80 Punkten die Tageshöchstwertung) ließen sie gute Handstützüberschlagsprünge auf den Mattenberg folgen. Selbstbewusst turnten sie am Reck. Hier zeichnete sich wiederum Lisa mit 13,50 Punkten aus, aber auch Lea zeigte sich im Vergleich zum Vorjahr wesentlich verbessert und erhielt für ihre Leistung 12,90 Punkte. In der Endabrechnung erreichte das Team in einer starken



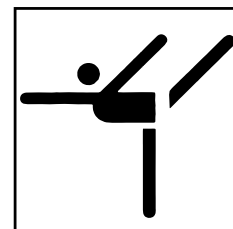


Konkurrenz den fünften Platz. Mit ein bisschen mehr Selbstsicherheit ist da sicher noch mehr drin :)

Einzelwertungen: Lisa 2., Lea 21., Jolina 28., Alica 32., Sonja 42.

Die TSV sagt „Herzlichen Glückwunsch!“ an alle Turnerinnen und bedankt sich bei den Eltern für die Unterstützung sowie bei Regina Brahm, Daniela Walter, Maika und Svenja Bepperling, die als Kampfrichter und Betreuer für die TSV im Einsatz waren.

Freiherr-vom-Stein-Schule - Landessieger im Gerätturnen



Mit einer Mädchenmannschaft und einer Jungenmannschaft reiste die Freiherr-vom-Stein Schule Immenhausen am 07.03.13 nach Gelnhausen / Gründau-Lieblos. Da sich im Wettkampf IV Gerätturnen 37 Mannschaften gemeldet hatten, wurden die Wettkämpfe an unterschiedlichen Orten, in Gelnhausen und Gründau-Lieblos ausgetragen. In der Jungenmannschaft turnten Leon Töppel, Jan Schneider, Erik Pfläging, Leonie Beyer und Pia Meywirth. Für die Mädchenmannschaft am Start waren Vanessa Göhl, Carl-Ferdinand Rüdiger, Jano Posselt, Lena Walter und Amelie Klaus.

In beiden Wettkämpfen war mit dem Goethe-Gymnasium eine starke Konkurrenz am Start, aber auch weitere Mannschaften aus dem südhessischen Raum zeigten sich in top Form. Der Wettkampfverlauf war für alle Kinder sehr anstrengend, da die Anforderungen des Wettkampfes unterschiedliche Bereiche aus Leichtathletik und Turnen beinhalten. Alle Kinder, auch diejenigen, die erst seit Sommer der Fördergruppe der Freiherr-vom-Stein-Schule angehören, zeigten tolle Leistungen und bewiesen Wettkampfstärke. Beide Teams starteten an der Gerätebahn A (Reck, Boden, Sprung). Auf hohem Punkteniveau ging es dann an die Gerätebahn B (Balken, Boden, Barren). Bei der anschließenden Gerätebahn C (Schat-

tenrollen, Schattenhockwende, Synchronbahn) konnten ebenfalls beide Mannschaften eine hohe Punktezahl erturnen. Die folgenden Sonderprüfungen Stangeklettern und Dreisprung wurden ebenfalls mit starker Leistung beendet. Spannend war dann der abschließende Staffellauf. Die zeitintensive Vorbereitung sollte sich auszahlen:

Die Jungenmannschaft erreichte einen hervorragenden 4. Platz, nur knapp am Treppchen vorbei.

Die Mädchenmannschaft konnte sich letztendlich gegenüber dem Goethe-Gymnasium und der Marienschule aus Limburg durchsetzen und wurde Landessieger. Dieser Sieg bedeutet nun die Fahrkarte nach Berlin, wo vom 23. – 27.4.13 das Bundesfinale ausgetragen wird. Dies ist bereits das 2. Mal nach 2011, dass die Freiherr-vom-Stein Schule eine Turngruppe zum Bundesfinale entsenden kann.

Herr Zech als Vertreter der Schule, sowie die Trainerinnen Sabine Posselt und Silke Krausgrill sind stolz auf den 4. und 1. Platz ihrer Mannschaften.

Außerdem geht ein herzliches Dankeschön an die beiden Kampfrichter Wolfgang Rüdiger und Daniela Walter, sowie an die mitgereisten Eltern. Danke auch an Luca Posselt und Fabian Krausgrill für die helfende Unterstützung während des Wettkampftages.

Berlin, wir kommen!

Haben gut Lachen nach ihren tollen Erfolgen – die Turnerinnen und Turner der Kooperation Schule-Verein in Immenhausen.

Von links nach rechts: Leonie Beyer, Leon Töppel, Amelie Klaus, Vanessa Göhl, Carl-Ferdinand Rüdiger, Jano Posselt, Lena Walter, Pia Meywirth + Erik Pfläging.

Es fehlt auf dem Bild: Jan Schneider.

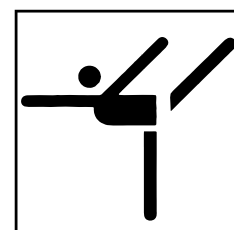


Auf dem Sprung nach Berlin...



Goldmädels und -jungs: Vanessa Göhl, Amelie Klaus, Lena Walter, Jano Posselt + Carl-Ferdinand Rüdiger.

Silbermedaille für Turn-Team der TSV und Freiherr-vom-Stein-Schule



Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ 2013 Berlin -

Als Landessieger trat die Freiherr-vom-Stein-Schule aus Immenhausen am 23. April 2013 im Wettkampf IV Gerätturnen (Jahrgang 00 - 02) beim Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ in Berlin gegen 15 andere Bundesländer an. Mit drei Mädchen und zwei Jungen im Team startete die Mannschaft im Wettkampf der Mädchen.

Ein Empfang in der Hessischen Ländervertretung eröffnete das Frühjahrsfinale 2013 für Vanessa Göhl, Lena Walter, Amelie Klaus, Carl-Ferdinand Rüdiger und Jano Posselt eindrucksvoll.

Im Mittelpunkt stand aber dann am Mittwoch der Wettkampf. Gut vorbereitet durch die Trainerinnen Silke Krausgrill und Sabine Posselt gelang eine fehlerlose erste Gerätebahn (Balken, Boden, Barren). Sofort war den jungen Turnerinnen und Turnern klar, hier muss hart gekämpft werden, denn die Konkurrenz aus Niedersachsen und Baden-Württemberg zeigte sich als extrem leistungsstark.

In der zweiten Bahn mussten synchron verschiedene Übungen gezeigt werden. Hier lieferte das Team eine eindrucksvolle Leistung, die mit guten Punkten bewertet wurde.

Nun ging es zu den Sonderprüfungen Stangeklettern und Dreisprung. Hier konnte Jano Posselt die Tages-



bestleistung an der Stange erklettern und Vanessa Göhl mit einem 7-Meter-Sprung beweisen, wie leistungsstark sie ist.

Auch die letzte Gerätebahn aus Reck, Boden und Sprung gelang dem Team auf sehr hohem Niveau.

Den abschließenden Höhepunkt des Wettkampfes stellte der Staffellauf der 16 Länder gegeneinander dar.

In 4 Durchgängen a 4 Teams wurde gestartet. Die Freiherr-vom-Stein-Schüler zeigten auch hier mit dem Sieg in ihrem Durchgang, dass sie zu den Besten gehören wollten. Die Anspannung stieg dann aber umso mehr, als sich herausstellte, dass der Staffellauf in diesem Durchgang aufgrund eines Fehlstartes wiederholt werden musste. Jetzt bewiesen die Immenhäuser echte



Nervenstärke, verbesserten die ohnehin schon gute Zeit noch einmal und gingen als schnellstes der 16 Länderteams aus der Staffel.

Mit einem feierlichen Einlaufen aller Mannschaften mit der jeweiligen Landesfahne stellten sich alle Teams zur Siegerehrung auf. Konnte das Ziel, auf das Treppchen zu kommen, erreicht werden? Die Spannung in der Sporthalle am Sachsendamm stieg.... Silbermedaille für die Freiherr-vom-Stein-Schüler vor dem Team aus Niedersachsen! Die Goldmedaille sicherte sich das Team aus Baden-Württemberg. Wie hoch der zweite Platz der Immenhäuser einzuschätzen ist, wird deutlich, wenn man bedenkt, dass das Siegerteam aus Bundeskaderathletinnen bestand, die im Leistungszentrum Stuttgart 30 Stunden pro Woche trainieren.



Ein ganz besonderes Erlebnis war dann die Abschlussfeier in der mit 4500 Menschen gut besuchten Max-Schmeling-Halle, die in ihrem Ablauf an die Olympischen Spiele erinnerte: Nach einem Fahneneinzug wurde das olympische Feuer entzündet und die Nationalhymne gesungen. Die Ehrungen der einzelnen im Frühjahrsfinale ausgetragenen

Wettkämpfe, die erstmals mit „Jugend trainiert für Paralympics“ zeitgleich ausgetragen wurden, fand dann in einem sehr feierlichen Rahmen

statt: Basketball, Handball, Volleyball, Turnen, Tischtennis, Goalball und Rollstuhlbasketball. Der Abend endete in einer rauschenden Disco-Party aller Teilnehmer. Besonders positiv war zu beobachten, wie die jungen Sportler gegenseitig ihre Leistungen anerkennen konnten und jede Sportart und jeder Sportler gewürdigt wurden.

Insbesondere in den Momenten des Wettkampfes und der Abschlussfeier war zu spüren, was den olympischen Gedanken ausmacht: Fairness, Sportlichkeit, Teamgeist und offenes Aufeinanderzugehen.

Diese Silbermedaille ist bereits der zweite Titel, den die Freiherr-vom-Stein-Schule beim Bundesentscheid „Jugend trainiert für Olympia“ im Geräteturnen nach Immenhausen holt. Schon in 2011 erturnte man den Bundessieg in Berlin. Dieser zweite grandiose Erfolg in 2013 zeigt, dass hier ein nachhaltiges Konzept zwischen „Schule und Verein“ entstanden ist, das jungen Sportlern neben einem ausgefüllten Schulalltag die Möglichkeit bietet, ihren Sport intensiv zu betreiben.

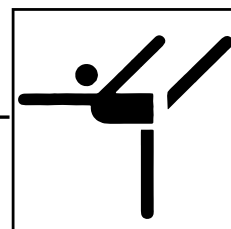


Auch wenn die Freiherr-vom-Stein-Schule keine Partnerschule des Leistungssports ist und nicht über die personellen und finanziellen Möglichkeiten eines Leistungszentrums verfügt, so ist die Kooperation mit der TSV Immenhausen durch die Vereinstrainerinnen Silke Krausgrill und Sabine Posselt geglückt. Dies bestätigen auch die steigenden Teilnehmerzahlen im Wahlangebot Turnen der Schule.

Das Turn-Team bedankt sich an dieser Stelle für die wunderbare Unterstützung bei der Rektorin Frau Kastell, dem stellvertretenden Schulleiter Herrn Zech, dem Förderverein der Freiherr-vom-Stein-Schule sowie der Schulgemeinde insgesamt. Die physiotherapeutische Betreuung der Mannschaft wurde von Frau Zech hervorragend übernommen. Sie alle haben durch ihre Hilfe einen Rahmen geschaffen, der solche Erfolge ermöglicht.

TSV-Turnerinnen bei Wettkämpfen in Mannheim

Im Rahmen des Internationalen Deutschen Turnfests in Mannheim haben zwei Turnerinnen der TSV an verschiedenen Wettkämpfen teilgenommen.



Beim Wahlwettkampf gingen Svenja und Maika Bepperling an den Start. Hierbei kann man verschiedene Disziplinen (z.B. Turnen, Leichtathletik, Trampolin) kombinieren und auch die Pflicht-Stufen frei wählen. Beide absolvierten einen Gerätevierkampf. Ein besonderes Highlight hierbei war



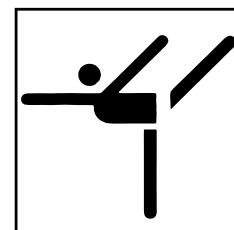
der neue Schwingboden, der erst seit Kurzem auf größeren Wettkämpfen zum Einsatz kommt. Auf diesem Boden wurde allerdings nur die Pflichtstufe P9 geturnt, sodass Svenja sich kurzfristig für diese Stufe entschied. Ein tolles Gefühl, auf diesem Boden zu turnen !!

Maika platzierte sich auf dem 14. Platz in ihrer Altersklasse, Svenja auf dem 44.

Maika nahm zudem am Pokalwettkampf der Seniorinnen AK 30 teil und kam mit dem 9. Rang unter die ersten zehn besten Turnerinnen !! Bei diesem Wettkampf war die Kürstufe 3 gefordert. Maika konnte ihr Können voll abrufen, zeigte eine gelungene Barrenübung und einen schönen Rückwärts-Salto am Boden, und auch der 1,25- Sprungtisch war diesmal kein größeres Problem mehr.

Es war toll, über Hessens Grenzen hinaus Turnerinnen aus ganz Deutschland zu treffen

Sensationeller 5. Platz für Jano Posselt beim Deutschland-Cup



Mit drei Jungen in 2 unterschiedlichen Wettkampfklassen startete die TSV Immenhausen beim Deutschland-Cup im Rahmen des Deutschen Turnfestes am 21.05. in Schwetzingen. Die in der Nordstadthalle hervorragend organisierten Wettkämpfe stellen den höchsten Vergleichswettkampf im Geräteturnen (Breite) in

Deutschland dar. Fabian Krausgrill turnte in der Altersklasse M14/15 Jahre die Kür modifiziert 3, Jano Posselt und Carl-Ferdinand Rüdiger in der Altersklasse M12/13 Jahre, Kür modifiziert 3. In einem sehr starken Teilnehmerfeld, besonders in der älteren Wettkampfklasse, konnten alle 3 Jungs ihre Leistungen souverän und ohne gravierende Fehler an allen 6 Geräten auf den Punkt genau abrufen. Im Vergleich zu den Punktwertungen der Hessischen Finalwettkämpfe, bei denen sich die jungen Turner als Sieger für den Deutschland-Cup qualifiziert hatten alle drei die an den einzelnen einmal nach Am Ende des konnten die 3 Immenhausen den Ergebnissen, nicht rechnen zufrieden sein:



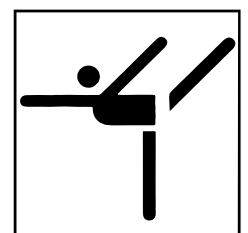
Deutschland-Cup ten, verbesser-Punktergebnisse Geräten noch oben. Wettkampftages Turner aus mit hervorragenden mit denen man konnte, hoch

Jano Posselt belegte in seiner Wettkampfklasse einen sensationellen 5. Platz mit 63,80 Punkten und Carl-Ferdinand erturnte mit 60,10 Punkten einen beachtlichen 16. Platz. Fabian Krausgrill erturnte in seiner Wettkampfklasse von insgesamt 32 Turnern einen guten 19. Platz mit 64,10 Punkten.

Alle 3 Turner haben somit den hessischen Turnverband, den Turngau Nordhessen und die TSV Immenhausen mehr als beachtlich vertreten. Die Trainer Rainer Weishaar, Sabine Posselt und Silke Krausgrill sind stolz auf die Leistungen ihrer Turnjungs und wünschen ihnen für die weiteren Wettkämpfe viel Glück und Erfolg.

Erfolgreiche Finalwettkämpfe

Zum Finalwettkampf hatte die TSV einige Turnerinnen ins Rennen geschickt, teilweise mit dem Ziel, Wettkampferfahrung zu sammeln, teilweise mit dem Ziel auf vordere Platzierungen.



Wieder mussten unsere ältesten Turnerinnen früh an die Geräte. Lena Walter und Vanessa Göhl stellten sich im Qualifikationswettkampf Kür modifiziert 3 der sehr starken Konkurrenz, die alle um ein Ticket für die Hessischen kämpften. Die schwierigere Kür 3 stellt für die beiden noch eine große Herausforderung dar, sie beherrschen noch nicht alle Anforderungen dieser Leistungsklasse. So sorgte insbesondere der Sprung über

den 1,20 hohen Tisch zu großer Aufregung. Diesen haben jedoch beide entsprechend ihrer Möglichkeiten dann doch gut hinter sich gebracht, wie auch alle anderen Geräte. Ziel für beide war es, in der Kürstufe 3 Erfahrung zu sammeln. Nach einem etwas nervenaufreibenden Wettkampf ist den beiden das Kunststück gelungen, auf exakt die gleiche Punktzahl zu kommen und mit dem fünften Platz noch eine Turnerin aus Sandershausen hinter sich zu lassen. Herzlichen Glückwunsch !!

Für den TSV-Nachwuchs im Pflichtkampf P4 war das Ziel klar: Einen möglichst fehlerfreien Wettkampf zu turnen und sich im vorderen Mittelfeld zu behaupten, bzw. weiter Erfahrung zu sammeln für die P4-Neulinge. Das Ziel wurde mit den folgenden Platzierungen erreicht und sogar teilweise übertroffen: Lisa Konrad erturnte sich in dem starken Teilnehmerfeld den Silberrang, knapp hinter der Favoritin aus Heckershausen. Sie erturnte sich mit 13,50 Punkten die Tageshöchstwertung am Boden. Mit nur wenig Abstand folgte Trainingskameradin Lotta Krausgrill auf Rang sechs. Lea Wiegandt kämpfte sich auf den 15. Platz vor, dicht gefolgt von Jolina Obermann auf Platz 16 und Alica Schmitz auf Rang 19. Alle vier Mädchen zeigten sich im Vergleich zur Liga am Samstag deutlich verbessert. Weiter so, Mädels !!

Für Isabelle Rüdiger und Sina Richter, Neulinge in der Stufe P5, war ebenfalls Ziel, Erfahrung zu sammeln und sich im Einzel zu behaupten. Die größte Herausforderung stellte für beide der Pferdsprung dar. Herausforderung, da die Mädchen in diesem Jahr nicht nur den Überschlag über den höheren Mattenberg erlernen müssen, sondern daneben die technisch ganz andere Sprunghocke. Dies gelang beiden entsprechend ihrer Möglichkeiten, somit war das größte „Hindernis“ geschafft. Beide spielten dann ihre Stärke erneut am Stufenbarren aus. Am Ende erturnte sich Isabelle Rang 7 bei 20 teilnehmenden Turnerinnen, ihre Trainingskameradin Sina schob sich nach einem durchwachsenen Sprung, aber sehr guter Wertungen an allen anderen Geräten auf Rang 16. Für beide war es wichtig, sich

auch im Einzel in der Leistungsklasse P5 zu messen und zu behaupten. Weiter so!

Für die TSV waren Daniela Walter und Svenja Bepperling als Kampfrichter und Betreuer im Einsatz. Danke



Auftakt zum
Jubiläumsjahr 2014



125 Jahre



1889-2014

Großer

Silvesterball

in der Jahnturnhalle



Beginn ab 18.30 Uhr, Buffet vom ‚Alten Forsthaus‘ Holzhausen,
DJ Thomas Gibhardt, Preis: 45,00 € p.P.
weitere Informationen unter www.tsv-immenhausen.de

Gute Resonanz für den Silvesterball 2013

Die TSV 1889/06 Immenhausen e. V. feiert in 2014 ihr 125-jähriges Bestehen. Die Abteilungen Fußball und Spielmannszug komplettieren die Feierlichkeiten mit ihrem 100- bzw. 120-jährigen Bestehen. Um das Jubiläumsjahr gebührend einzuläuten, wird der Vorstand der TSV einen großen Jubiläumsball zu Silvester in der Jahnturnhalle veranstalten.

Alle Freunde und Mitglieder der TSV sind herzlich eingeladen, an der Veranstaltung ab 18.30 Uhr in der Jahnturnhalle teilzunehmen. Feiert mit uns in einem würdigen Rahmen und anprechendem Ambiente. Neben runden Tischen, schöner Dekoration und angenehmem Licht haben wir den DJ Thomas Gibhardt verpflichtet, der für gute Stimmung sorgen wird. Um auch Eltern mit kleinen Kindern die Möglichkeit der Teilnahme an der Veranstaltung zu ermöglichen, haben wir auch für eine Kinderbetreuung mit ausgebildeten Erziehern in einem abgeschlossenen Raum der Jahnturnhalle gesorgt.

Das Buffet wird vom „Alten Forsthaus“ aus dem Stadtteil Holzhausen geliefert. Hier wird mit Sicherheit für jeden etwas dabei sein. Darüber hinaus wird es zusätzlich um Mitternacht ein leckeres kaltes Buffet (Antipasti, Wurst, Käse, usw.) geben.

Der Preis pro Person beträgt 45,00 Euro, wobei Kinder bis einschl. 12 Jahren frei sind. Hierin ist das Essen, ein Glas Sekt, DJ, Service, stilvolles Ambiente und die Kinderbetreuung enthalten. Lediglich die Getränke müssen noch bezahlt werden.

Anmeldungen können ab sofort unter silvester@tsv-immenhausen.de abgegeben werden. Mit der Anmeldung muss der Betrag von 45,00 EUR pro Person ab 13 Jahren auf das Konto 5777 der Stadtparkasse Grebensstein (BLZ 52051877) überwiesen werden.

Bereits 100 Personen haben von dem Angebot Gebrauch gemacht und sich einen Platz in unserer schönen Jahnturnhalle gesichert. Wenn ihr noch mit feiern möchtet, solltet ihr nicht lange zögern und euch in den nächsten Tagen einen Platz in der Jahnturnhalle reservieren.

An einem runden Tisch sitzen jeweils acht oder zehn Personen. Gebt bei eurer Anmeldung ggf. an, mit wem ihr zusammen sitzen möchtet. Tischreservierungen werden erst nach Geldeingang vorgenommen. Anderenfalls erfolgt eine Einteilung vom Vorstand. Bei Rückfragen stehen Christian Reiser oder Lars Obermann zur Verfügung.

*Wir freuen uns auf euren Besuch!
Der Vorstand der TSV Immenhausen.*

1. Hilfe Kurs für TSV-Mitglieder und Übungsleiter war ein Erfolg



Dass 1. Hilfe nicht langweilig ist, erfuhren 11 TSV-Mitglieder bzw. Übungsleiter am 05.10.13 im Anbau der Jahnturnhalle. Mit Alexander Kaiser vom DRK Immenhausen stand ein erfahrener Referent zur Verfügung, der die Lehrgangsthemen sehr gut vermittelte und auch auf die Fragen und Wünsche der Teilnehmer einging. „Leider wird das Thema 1. Hilfe viel zu häufig vernachlässigt, vertagt etc. Da muss man im eigenen Interesse dran bleiben“, so Vorstandsmitglied Dennis Krausgrill, der diesen Kurs für die TSV organisiert hatte. Am Ende des 8-stündigen Lehrgangs gingen alle 11 Teilnehmer gestärkt in Sachen 1. Hilfe nach Hause. Vielen Dank an Alexander Kaiser für diesen kompetenten Lehrgang!



Bild links: Alexander Kaiser (vorn) erörtert die Herzdruckmassage.

Bild rechts: Hatten Spaß am 1. Hilfe Lehrgang: Tobias Mühlstädt (Jugendtrainer Fußball) und Paulo da Costa (Jugendtrainer Judo)

TSV-Echo

Der Vorstand sucht Unterstützung bei der Erstellung des TSV-Echos.

Neben den üblichen Beiträgen der Abteilungen möchten wir gerne auch TSV übergreifend zu sportlichen Themen berichten. Wer hat also Interesse uns beim Erstellen des TSV-Echos journalistisch oder redaktionell unter die Arme zu greifen? Jede Hilfe und Unterstützung ist willkommen. Informationen bei Christian Reiser und allen Vorstandsmitgliedern (vorstand@tsv-immenhausen.de).

Mitglieder des Vorstandes der Turn- und Sportvereinigung 1889/06 Immenhausen e. V.

Ehrenvorsitzender:	Adolf Deichmann, Nordweg 5, Tel. 7252
1. Vorsitzender:	Tobias Güttler, Obere Bahnhofstraße 20, Tel. 01520-9279996
Stv. Vorsitzender:	Christian Reiser, Grüner Weg 20, Tel. 9129600
Stv. Vorsitzender:	Martin Persch, Bergstraße 18, 34314 Espenau, Tel. 995198
Kassenwart:	Lars Obermann, Ziegelhütte 18, Tel. 5665
Stellvertreter:	Günter Hofmeyer, Hagenstraße 2, Tel. 925348
Schriftführerin:	Karin Hartung, Untere Bahnhofstraße 22, Tel. 4267
Stellvertreter:	Carmen Popovic, Albert-Schweitzer-Straße 19, Tel. 9295584
Vermögensverwalter:	Hermann Drube, Mittelstraße 29, Tel. 99820
Pressewart:	Dennis Krausgrill, Oberste Mühle 19, Tel. 6484
Stellvertreter:	Tobias Römer, Kannegießerweg 8b, Tel. 913331 od. 0170-3291462
Sportwart:	Rainer Schütz, An der Glashütte 2, Tel. 6532
Stellvertreter:	Kai Hofmeyer, Ziegelhütte 1a, Tel. 2455 oder 0171-3497128
Jugendwart:	Daniel Homberger, Gerhart-Hauptmann-Straße 13A, Tel. 920503
Stellvertreter:	Lara Schützeberg, Am Häsel 14, 34314 Espenau
Beisitzer/innen:	Helmut Bauer, 34314 Espenau, Weimarer Weg 25, Tel. 7421 Ursula Homburg, Ostenbeck 1, Tel. 7605 Martin Präscher, Albert-Schweitzer-Str. 6, Tel. 912115 Andreas Güttler, Dr. Lilli-Jahn-Str. 3a, Tel. 4541 Werner Krausgrill, Im kleinen Loh 17, Tel. 1021 Ulrich Müller, Lohweg 29, Tel. 5761
Kassenprüfer:	Helmut Depta, Grebenstein, Lessingstr. 2, Tel. 05674-922811 Werner Desel, Finkenweg 6, Tel. 1574 Herbert Schmidt, Grüner Weg 30, Tel. 4619

Abteilungsleiter/innen:

Fußball:	Siegfried Exner, Am Leutenhäuser Berge 51, Tel. 3644
Handball:	Martin Becker, Am Häsel 6, 34314 Espenau, Tel. 0162-2484316
Judo:	Dennis Krausgrill, Oberste Mühle 19, Tel. 6484
Kegeln:	Horst Kahl, Neue Str. 12, Tel. 3916
Leichtathletik:	Robert Schwarz, Albert-Schweitzer-Straße 12, Tel. 996865
Ringen:	Alexander Horn, Kurt-Schuhmacher Strasse 1, 34369 Hofgeismar Tel. 05671 - 507887
Schwimmen:	Peter Tillmann, Espenauer Straße 28, 34246 Vellmar, Tel: 0177-2422948
Spielmannszug:	Kai Hofmeyer, Ziegelhütte 1a, Tel. 2455 oder 0171-3497128
Tanzen:	Christoph Beutekamp, Danziger Str. 24, Tel. 925 084
Tischtennis:	Ulrich Dunkel, Mühlenanger 1 , Tel. 4549
Turnen:	Svenja Bepperling, Rolandstr. 1, 34131 Kassel, 0176-25236303

(rechtlich selbständige) Anschlussorganisation:

Fußballförderverein 1995 Immenhausen e. V.

1. Vorsitzender:	Jörg Schützeberg, Ostenbeck 8, Tel. 4114 (Geschäft)
Stellverteter:	Siegfried Exner, Am Leutenhäuser Berge 51, Tel. 3644
Stellverteter:	Karl-Werner Fehling, Im kleinen Loh 11, Tel. 3378



Für unsere Kunden sind
wir immer am Ball.
Nähe und Kompetenz!



Stadtsparkasse
Grebenstein